



ORTSCHAFTSANZEIGER GRÖNA+MITTELBACH



18. JAHRGANG

FREITAG, DEN 01. APRIL 2011

02/2011



Ortsschaftsrat Mittelbach

Neun Monate dauert es normalerweise ...

... von der Zeugung bis zur Geburt eines Kindes. Das Kind, welches im Januar 2011 zur Welt kam, heißt „Entwicklungs- und Konsolidierungskonzept der Stadt Chemnitz bis zum Jahr 2015“ – kurz „EKko 2015“ genannt.

Es war im April 2010, als erste Informationen über die Erstellung dieses Sparpaketes an die Öffentlichkeit drangen und gleich darauf setzten beim Thema „Schulschließung“ die ersten Übelkeiten ein. Dank umfangreicher Beteiligung der Bevölkerung an Unterschriftenaktionen und anderen Veranstaltungen konnte dieses

Ansinnen der Stadt rechtzeitig gestoppt werden.

Fast wäre es dann trotzdem eine Frühgeburt geworden, als im November 2010 die 222 Einzelmaßnahmen des EKko durch den Stadtrat beschlossen werden sollten, doch auch diese Frühwehen wurden geglättet, indem erst einmal 150 mehr oder weniger unstrittige Punkte zur Entscheidung kamen. Nach Ablauf von neun Monaten – also im Januar 2011 – standen dann die restlichen 72 Maßnahmen zur Abstimmung an, welche doch hier und da heftige Geburtswehen verursachten.

Gespart werden muss in den nächsten Jahren, auch wegen sinkender finanzieller Zuweisungen von Bund und Ländern – das ist allen klar. Aber über das Wie und Wo gab es die unterschiedlichsten Meinungen. Letztlich wurden alle Punkte zur Stadtrats-sitzung am 26. Januar 2011 entschieden und abgestimmt. Unser Ortsschaftsrat lieferte ja bereits im September 2010 seine Stellungnahmen dazu ab.

Wie sieht es nun mit den direkten Auswirkungen auf unseren Ort aus? Die für Mittelbach und die anderen eingemeindeten Ortsschaften wichtig-

Am 2. APRIL Einladung zum Familienfest

11:00 Uhr An der Wiesenmühle 6, Gelände der Firma Getränke Pfeifer

Hier gibt es wieder einmal in Gröna etwas zu feiern. Die BÖFIS von Radio R.SA unternehmen einen ausgeprägten Besuch in unserem schönen Gröna. Wir laden alle recht herzlich zum großen Familienfest auf dem Gelände der Firma Getränke Pfeifer, An der Wiesenmühle 6, ein. Mit dabei sind die Oldieband von R.SA, die Hartmannsdorfer Schalmeien, viele namhafte Sportler, unter anderem Olympiasieger Waldemar Cierpinski, eine Meile unserer Grönaer Vereine, Kinderschminken und Kinderfahrgeschäfte, sowie Liveübertragung der Veranstaltung ab 11.00 Uhr. Ich denke, es ist schon mal im Vorfeld eine gute Gelegenheit, auf unsere 750-Jahrfeier aufmerksam zu machen, ebenso auf unseren fliegenden Oberförster Ernst Georg Baumgarten. Wer beim sportlichen Teil mit dabei sein möchte – der Startschuss zum BÖFI-Lauf unter dem Motto „vom Nischel zum Nischel“ ist in Chemnitz am Karl-Marx-Kopf um 13:00 Uhr geplant.

AUS DEM INHALT

Heimatverein Mittelbach Seiten 06/10
Unser Heimatfest im Blickpunkt Seiten 11-14

Aus der Geschichte von Gröna:
Im Gespräch mit

Walter Semmler Seiten 16-18
Gröna vor 100 Jahren Seiten 34/35

Kirchennachrichten Seite 08
FSV hat neues Präsidium Seiten 20/21
GFC – WIE IMMER Seiten 25/26
Schnitzverein vor Jubiläum Seite 26
Programme im Folklorehof Seiten 30-32

**Redaktionsschluss
für die folgende Ausgabe
ist der 9. Mai 2011
Verteilung ab 27. Mai 2011**

sten Maßnahmen des EKko möchte ich hier noch einmal kurz erläutern.

Maßnahme 15/05

Halbierung der finanziellen Mittel des Ortschaftsrates für eine zentrale Veranstaltung im Ortsteil sowie zur Förderung der Vereinsarbeit. – Es wird keine Kürzung dieser finanziellen Mittel geben.

Maßnahme 15/10

Aufhebung der Ortschaftsverfassungen. – Die Ortschaftsverfassungen bleiben erhalten, so dass auch nach 2014 die Ortschaftsräte weiterhin Bestand haben werden.

Maßnahme 17/07

Verkauf der Ortsteilrathäuser. – Dem Verkauf wurde nicht zugestimmt, so dass unser Rathaus auch weiterhin als Ortsmittelpunkt und Anlaufstelle für unsere Bürgerinnen und Bürger erhalten bleibt.

Maßnahme 33/06/01

Anpassung des Bürgerservice an den Bedarf. – Diese Anpassung wurde bereits im November vergangenen Jahres beschlossen und ist ab 01.03.2011 in Kraft getreten, d.h. alle Bürgerservicestellen der eingemeindeten Orte (außer Grüna) haben nur noch einmal im Monat ganztags geöffnet (dazu später mehr).

Maßnahme 33/06/02

Einstellung des Bürgerservice ab 2014. – Die komplette Abschaffung des Bürgerservice wurde abgelehnt, so dass aus heutiger Sicht die einmalige Öffnungszeit im Monat auch nach 2014 Bestand haben sollte.

Zusammenfassend kann man sagen, dass sich das Engagement des Ortschaftsrates, die Zusammenarbeit der Ortsvorsteher, sowie die eigenen eingebrachten Ideen zur Unterstützung der Stadtverwaltung gelohnt haben. Die Stadträte wurden nicht allein durch Protest, sondern in erster Linie durch konstruktive Vorschläge und unsere sachliche Aufbereitung der Themen davon überzeugt, so zu entscheiden wie oben beschrieben. Darüber bin ich persönlich sehr froh und möchte mich bei unseren Ortschaftsräten und allen anderen an diesem Prozess Mitwirkenden für ihr Engagement herzlich bedanken.

Was machen wir nun daraus?

Wir haben nicht nur um dieser Entscheidungen willen gekämpft, sondern auch um mehr Kompetenzen zu erhalten und damit die Stadtverwaltung zu unterstützen – denn hier sehen wir das tatsächliche Einsparpotential. In Gesprächen der acht Ortsvorsteher mit Oberbürgermeisterin Frau Ludwig sowie Vertretern der Stadtverwaltung ist eine Mitarbeit an verschiedenen Prozessen zugesichert und vereinbart worden. So forderte uns Frau Ludwig u.a. dazu auf, aktiv am neuen „Bürgerbeteiligungskonzept“ mitzuwirken und unsere jahrelangen Erfahrungen in der Kommunalpolitik auch an andere Stadtteile weiterzugeben, um dort ähnliche Mitarbeit zu organisieren.

Derzeit läuft unter diesem Aspekt eine Umfrage zur Bürgerbeteiligung mit dem Ziel der Erstellung eines „Bürgerbeteiligungsatlasses“ – eine Übersicht über alle in der Stadt tätigen gemeinnützigen bzw. kommunalen Gruppierungen, wie Ortschaftsräte, Vereine, Bürgerinitiativen etc. Diese Umfrage ist im Internet auf der Seite www.chemnitz.de unter dem Button „Umfragen“ zu finden. Dort gibt es drei Fragebögen – einen für Privatpersonen, also quasi für jeden Einwohner von Chemnitz, und zwei weitere für Vereine, Institutionen etc., welche sich gemeinnützig an der Ge-

staltung des gesellschaftlichen Lebens beteiligen. Es ist sicherlich sinnvoll sich als Verein an der Umfrage zu beteiligen, schon um seinen Bekanntheitsgrad auch über die Ortsgrenzen hinaus zu verstärken. Und als Privatperson haben Sie natürlich auch die Möglichkeit, Ihre Meinung zu den abgefragten Themen loszuwerden. Der genannte Endtermin (18.02.2011) sollte dabei keinen irritieren, da die Umfrage noch weiter läuft. Liebe Mittelbacher (und Grünauer) – es ist Ihr Recht und Ihre Chance zugleich, dadurch Einfluss auf die künftige Bürgerbeteiligung zu nehmen. Bei der Umfrage geht es u.a. auch um die Art und Weise der Durchführung der Einwohnerversammlungen, welche ja durchaus interessant sein können, wenn dort auch die Themen des betreffenden Ortsteiles zur Sprache kommen. Also scheuen Sie sich nicht, an der Befragung teilzunehmen.

Bürgerbeteiligung – Ihre Mitarbeit ist gefragt

Eine weitere Umfrage läuft vom 15. März bis 19. Mai 2011 im Internet unter dem Titel „SEKo 2020“, was nichts anderes als „Städtebauliches Entwicklungskonzept bis zum Jahr 2020“ bedeutet. Hierbei handelt es sich eher um eine Diskussionsplattform, in welcher Sie mit anderen Teilnehmern Informationen und Meinungen austauschen können. Gegliedert ist diese Befragung in acht Bereiche, entsprechend der Zuordnung bei Einwohnerversammlungen. Unser Gebiet umfasst dabei neben Mittelbach die Stadtteile Grüna, Reichenbrand, Rabenstein, Rottluff, Siegmars, Schönau und Stelzendorf. Dabei ist es auch interessant zu erfahren, welche Dinge Bürgerinnen und Bürger in anderen Stadtteilen bewegen. Die hier abgegebenen Meinungsäußerungen sollen in die Entwicklung der Stadt Chemnitz bis zum Jahr 2020 einfließen und diese mitbestimmen helfen. Haben Sie also auch dazu Mut – es ist Ihre Chance, an diesem Entwicklungsprozess mitzuwirken und vor allem Probleme aufzuzeigen und zu deren Lösung beizutragen. Im Rahmen dieser Diskussionsrunde wird es pro Bereich eine sogenannte „Akteurskonferenz“ geben, welche für das Gebiet „West“ auf den 10. Mai 2011 datiert worden ist. Wo und

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Herr Hübler) und Mittelbach (Herr Neuber), Tel.: 0371/ 850114, Fax: 0371/ 855077

Satz, Druck und Akquise:

Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723/499149, Fax: 03723/499138 E-Mail: verlag@muglerdruck.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2005

Erscheinungstag: 01. April 2011

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen oder zu schicken an Frau Gerda Schaa, Grüna, Damaschkestr. 2. Die Fotos wurden uns vom Autor des jeweiligen Beitrages übergeben.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/2011 ist der 09. Mai 2011.

wann genau wird noch im Amtsblatt der Stadt Chemnitz veröffentlicht. Zu erreichen ist diese Plattform unter www.chemnitz.de – Stichwort: „*Be teiligungsplattform SEKo 2020*“.

Bürgerservice – Was hat sich geändert?

Wie bereits erwähnt, wurden die Öffnungszeiten des Bürgerservice ab 01. März 2011 auf den „tatsächlichen Bedarf“ angepasst – so der offizielle Wortlaut im EKko 2015. Für Mittelbach gilt damit ab sofort folgende Öffnungszeiten ...

**Jeden 4. Mittwoch im Monat von
08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30
Uhr bis 17:30 Uhr.**

Die Termine für dieses Jahr sind 23. März, 27. April, 25. Mai, 29. Juni, 27. Juli, 24. August, 28. September, 26. Oktober, 23. November, 28. Dezember

Mit dieser Lösung kann man sich sicher arrangieren. Für dringende Fälle stehen in unserer Nähe die Bürgerservicestellen in Grüna bzw. im Rabensteincenter mit regelmäßigeren Öffnungszeiten zur Verfügung.

Was wird aus den Abfallsäcken?

Durch die ausgedünnten Öffnungszeiten des Bürgerservice machte sich auch eine Neuordnung des Verkaufs von Restmüll-, Grünschnitt- und Laubsäcken erforderlich. Diese Säcke können ab April 2011 bei ...

Kathrin Esche

Esche Bestell- & Service-Shop

Hofer Str. 46 09224 Mittelbach

Tel.: 0371 / 853867

E-Mail: K.Esche@gmx.de

erworben werden. „Gelbe Säcke“ gibt es dort ebenfalls, aber auch weiterhin im Rathaus.

Warum neue Grundschulbezirke?

Mit der Entscheidung des Stadtrates vom 26.01.2011 zur Veränderung der Grundschulbezirke wurde wieder einmal eine emotionsgeladene Diskussion um dieses Thema entfacht, welche in einer dagegen gerichteten Unterschriftensammlung – initiiert vom Kreiselternerat – gipfelte. Ziel der Veränderung der Grundschulbezirke soll laut Stadt „... die Sicherung möglichst aller Chemnitzer Grundschulstandorte sein ...“.

Das Thema haben wir ebenfalls im

Ortschaftsrat behandelt und Für und Wider abgewogen. Die Bedenken des Kreiselternerates sind nicht vollständig von der Hand zu weisen, man hätte sich klarere Formulierungen in dieser Beschlussvorlage gewünscht, welche nicht nur Absichtserklärungen, sondern einforderbares Recht darstellen. Eine absolute Sicherheit für den Erhalt aller Grundschulstandorte gibt es nicht. Sowohl die Stadt Chemnitz als auch das Kultusministerium sind in der Lage, Schulschließungen durchzusetzen, sowohl nach der alten Einteilung der Grundschulbezirke als auch nach der neuen.

Wir sehen es jedoch als Chance, mit gezielter Werbung in den nächsten Jahren genügend Eltern und Schulanfänger für unsere Schule zu begeistern. Besonders zu erwähnen sind dabei der sehr gute bauliche Zustand des Gesamtkomplexes – sowohl innen als auch außen, renovierte Sanitäreinrichtungen, direkter Zugang zur ebenfalls sanierten Turnhalle, ein im Gebäude befindlicher Schulhort für die nachmittägliche Kinderbetreuung, ein breites Angebot an außerschulischen Betätigungsfeldern und nicht zuletzt überschaubare Klassen in einer angenehmen Atmosphäre.

In der Summe sollte sich dies als Standortvorteil für die Grundschule Mittelbach erweisen. Dieses Ziel zu erreichen bedarf es einer engen Zusammenarbeit zwischen Lehrerkollegium, Eltern, Schülern, Ortschaftsrat und natürlich dem neu gegründeten „Förderverein der Grundschule Mittelbach e.V.“, welcher sich ebenfalls für die Belange unserer Grundschule einsetzen wird. In diesem Verein kann übrigens JEDER Mitglied werden, um damit unsere Grundschule zu unterstützen. Auch wer derzeit keine schulpflichtigen Kinder hat sollte vielleicht an seine Enkelkinder denken, die möglicherweise in einigen Jahren Schulanfang feiern werden – wäre doch schön, wenn dies weiterhin in der Mittelbacher Grundschule der Fall sein könnte. Wünschen wir dem Förderverein also viel Erfolg bei seiner Arbeit und gutes Gelingen im Sinne unserer Kinder, Eltern und für unseren Ort.

Kanal- und Straßenbau

Der Winter kam und blieb. So könnte man den fehlenden Baufortschritt

seit Anfang Dezember 2010 überschreiben. Es war einfach nicht möglich, erst bei den enormen Schneemassen und später bei extremen Minus-Temperaturen an unseren Baustellen effektiv weiterzuarbeiten. Bei der Kanalbaustelle an der Hofer Straße gibt es außerdem immer wieder neue Probleme, wie z.B. die fehlende Breite bei einspuriger Verkehrsführung. Hier gab es wochenlanges Hin- und Her in der Verkehrslenkungskommission, ob es nun Vollsperrungen geben kann bzw. muss.

Inzwischen stellte das Ingenieurbüro „Hettler und Partner“ bereits die Planungen für den nächsten Bauabschnitt Hofer Straße 80 bis 94 im Ortschaftsrat vor. Doch bevor der laufende Abschnitt nicht beendet ist, wird man damit nicht beginnen können und so bleibt zu befürchten, dass der nächste Bauabschnitt wohl etwas kürzer ausfällt, will man eine weitere „Winterbaustelle“ Ende des Jahres vermeiden.

Die Fortsetzung der Baumaßnahme an der Mittelbacher Dorfstraße leidet ebenso unter den Witterungsbedingungen und so wird wahrscheinlich aus der Ende November angekündigten Weihnachtsüberraschung eher ein Ostergeschenk werden.

Wir haben eine neue Bürgerpolizistin!!!

Wie bereits im letzten Ortschaftsanzeiger von Grünaer Seite erwähnt, gibt es für beide Ortsteile wieder eine zuständige Bürgerpolizistin. Ihr Name ist Polizeiobermeisterin Susanne Arndt und sie wird sich um allgemeine Ordnung und Sicherheit kümmern. In der letzten Ortschaftsratssitzung stellte Sie sich und Ihr Aufgabengebiet kurz vor. Wünschen wir Ihr ebenfalls einen guten Start sowie eine reibungslose Zusammenarbeit mit unserer Bürgerschaft. Zu erreichen ist Frau Arndt über das Polizeirevier West (Tel.: 3515-283).

Was nach der Schneeschmelze zum Vorschein kam!!!

Liebe Mittelbacherinnen und Mittelbacher, der Winter war lang, der Schnee lag hoch und das war Gelegenheit für viele unserer vierbeinigen Freunde, ihr Geschäft in der weißen Pracht versinken zu lassen. Selten kam nach dem Winter eine solche

Menge an „Häufchen“ zum Vorschein wie dieses Jahr und das nicht nur an abgelegenen Stellen, sondern teilweise mitten im Ort an Fußwegen, Straßenrändern und auch am Spielplatz. Es gibt zum Glück immer noch Mitbürger, welche für solche Fälle das berühmte Tütchen dabei haben und die Hinterlassenschaft ihres vierbeinigen Gefährten sofort entsorgen. Aber leider hat wohl die Zahl derer, welche sich darum keine Gedanken machen, um Einiges zugenommen. An diejenigen möchte ich appellieren, künftig mit dazu beizutragen, dass unser Ort nicht im Hundekot versinkt, sondern sich gerade jetzt im Frühling von seiner schönsten Seite zeigt. Und Hundehaufen auf oder um den Spielplatz – das geht gar nicht. Das ist nicht nur eklig, sondern stellt auch eine gesundheitliche Gefährdung unserer Kleinsten dar und das ist dann schon kein Kavaliersdelikt mehr.

Ordnung und Sauberkeit – ein gutes Stichwort !!!

Von Anwohnern der Mittelbacher Dorfstraße wurde ich angesprochen, weil die Kehrmaschinen des ASR auf Grund der zugeparkten Straße ihre

Kehraufgaben objektiv gar nicht erfüllen können, obwohl die Anlieger ihre Straßenreinigungsgebühr entrichten. Dies ist ein nachvollziehbares Problem und wir haben deshalb beim ASR nachgefragt, ob z.B. für die Zeit des Kehrens ein temporäres Halteverbot ausgeschildert werden könnte. Nach Auskunft der Verkehrsbehörde ist dies jedoch rechtlich nicht möglich, da Verkehrsschilder nur dort aufgestellt werden dürfen, wo sie zur Gefahrenabwehr unbedingt notwendig sind. Das nützt weder dem ASR noch unseren Bürgerinnen und Bürgern. Es hilft an dieser Stelle also nur Selbstdisziplin, also das Freihalten der zu kehrenden Flächen, an den entsprechenden Tagen. Hier sollten sich die Anwohner auch gegenseitig unterstützen und daran erinnern. Der ASR hat mir die Kehrtermine für Mittelbach wie folgt mitgeteilt: **immer am Mittwoch in Kalenderwoche 1, 5, 9, 13, 17, 21, 25, 29, 33, 37, 41, 45, 49.**

Nun gibt es noch genügend Eckchen in der Mittelbacher Ortslage, welche gerade zu Beginn des Jahres eine Sonderreinigung oder Bäumung von Unrat vertragen

könnten. Auch der Heimatverein macht sich darüber Gedanken und wird sicherlich die eine oder andere Sache angehen. Aber schauen Sie doch bitte auch mal vor Ihre Haustür und halten Sie Ihr Stückchen „Anliegerstrecke“, ob nun Fußweg, Schnittgerinne, Straßenbegleitgrün oder Hecke, so in Ordnung, wie Sie es auch in Ihrem Grundstück tun. Bei vielen unserer Grundstücksbesitzer funktioniert das richtig gut und sie freuen sich schon auf den Frühjahrsputz. Andere sollten sich daran ein Beispiel nehmen, damit unser Ort zu Frühlingsbeginn im neuen Glanz erstrahlt. Schließlich steht auch das Osterfest unmittelbar bevor.

Für diesmal soll es das wieder gewesen sein. Im Namen des Ortschaftsrates wünsche ich Ihnen angenehme Frühlingstage, viel Freude an der erwachenden Natur sowie ein gesegnetes Osterfest.

Ihr Ortsvorsteher
Gunter Fix

E-Mail: OV-Mittelbach@gmx.de
oder OVFix.Mittelbach@web.de ☐



Autoversicherung
Mit uns fahren Sie günstig

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Gleich informieren,
Wir beraten Sie gerne!

KUNDENDIENSTBÜRO
André Seidel
Versicherungsfachmann
Telefon 0371 360107
Telefax 0371 9094395
andre.seidel@HUKvm.de
Limbacher Straße 81
09113 Chemnitz
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Fahrschule
Dorfstrasse 55, 09224 Gröna
Fon: 0371 / 810 16 18 oder 0172 / 4 45 47 77

Hammer

- Ausbildung in den Klassen:
A18/A1/M/B/BE
- Aufbauseminare:
ASF Führerschein auf Probe
ASP Punkteabbau
FSF freiwilliges Fortbildungsseminar mit Probezeitreduzierung um 1 Jahr
- Nachhilfestunden für Führerscheinbesitzer
- Ferienkurse in den Schulferien
- Verkehrsteilnehmerschulungen

www.fahrschule-hammer.de

Jedem Nagel kann geholfen werden...

Im **Nagelstudio Yvette**
Nägel mit Köpfchen



Chemnitzer Straße 43
(Drogeria Falk)
09224 Gröna / Chemnitz
Tel. 0371 / 80 80 90 27
Funk 0182 / 401 83 92



Liebe Grünaerinnen und Grünaer!

Wenn die Sonne wieder ins Freie lockt und der frische Duft des Frühlings für neuen Schwung sorgt, dann ist der Rabensteiner Wald ein lohnendes Ziel für ausgedehnte Spaziergänge und Fahrradtouren. Zwischendurch haben Sie sich natürlich ein paar Wiener, ein erfrischendes Getränk oder ein Eis verdient, weshalb unser Außenverkauf jedes Wochenende und feiertags von 10 bis 18 Uhr geöffnet hat. Schauen Sie doch einfach in unserem Biergarten vorbei – **wir freuen uns auf Sie!**



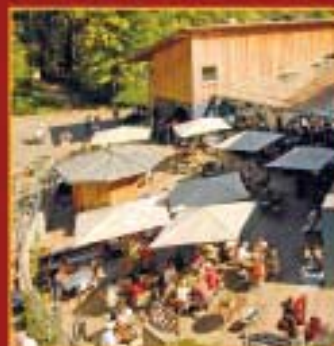
Ei wie schön

Ostern im Forsthaus – da ist immer was los und die kleinen Osterhäschen auf der Terrasse warten auf viel Besuch. Gleich an Karfreitag verwöhnen wir Sie mit leckeren Fischgerichten und am Ostersonntag sind wieder alle Kinder zur großen Osterel-ersuche eingeladen. Von 11 bis 12 Uhr finden die Kleinen in unserem Gelände rund 500 bunte Eier, während DJ Andie Balzer die Suche mit Musik unterstützt. Danach und tags darauf können Sie 11.30 Uhr und 13.30 Uhr dank unserer extra Osterkarte zum Mittag den ganz großen Genuss erleben.

**Reservierungen bitte
unter: 0371-842520**

Oh wie lecker

Traditionell eröffnen wir am 1. Mai unseren Biergarten, so auch in diesem Jahr. Zwischen 11 und 18 Uhr erwartet Sie unser Grillmeister zum großen Schlemmen, während unser Service dazu ein frisch Gezapftes bringt. Ab 13 Uhr unterhält Sie dann auch noch die Leo Cober Band, sodass es doch eigentlich keine Frage gibt: Der 1. Mai wird im Forsthaus Grüna gefeiert.



Ach wie gemütlich

Diesen Sonntag darf die Mama ausschlafen und dann geht's zum gemütlichen Muttertagsbrunch ins Forsthaus. Von 11 bis 14 Uhr gibt's Kaffee und Tee satt, Orangensaft, ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, Vorspeisen und Salate, eine Suppe, verschiedene Hauptgänge, Desserts und Obst. Dazu für jede Frau ein Glas Sekt gratis. (Preise: 15,90 € pro Person, Kinder bis 6 Jahre gratis, Kinder bis 12 Jahre zahlen die Hälfte)



Hmm wie lecker

Von April bis Juni ist im Forsthaus wieder Spargel- und Erdbeerzeit. Lassen Sie sich von unserer Saisonkarte verführen und erleben Sie die Genüsse des Frühlings in tollen Kreationen.



Heimatverein Mittelbach e. V.



Drei Jahre sind bereits wieder vergangen...

... seit der letzten Vorstandswahl des Heimatvereins und so fanden zur Mitgliederversammlung am 16. März 2011 im Mittelbacher Sportlerheimsatzungsgemäß Neuwahlen statt. Dabei beendete Herr Ronald Marks seine Mitarbeit als Beisitzer im Vorstand auf Grund seines Wegzuges aus Mittelbach und beruflicher Neuorientierung. Er hat in den vergangenen Jahren viel dazu beigetragen, unser Ortsbild zu verschönern, u.a. bei der Errichtung unseres Schwibbogens, wofür wir ihm an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aussprechen möchten.

Getreu unserem Motto – örtliche Vereine bzw. Institutionen sollen im Vorstand vertreten sein – konnten wir Herrn Falk Hammer als neu gewählten Beisitzer im Vorstand begrüßen. Er hat in den vergangenen Jahren ebenfalls schon an verschiedenen Projekten mitgearbeitet und setzt sich als Vertreter des „Fördervereins der Grundschule Mittelbach“ auch für dessen Belange ein. Wünschen wir ihm einen guten Start in dieser Runde.

Alle anderen Vorstandsmitglieder und Beisitzer werden ihre bisherigen Funktionen in den nächsten drei Jahren weiter begleiten. Das sind im Einzelnen:

Der Vorstand

Herr Neuber, Rainer
Vorsitzender
Herr Timmermann, Jürgen,
stellv. Vorsitzender
Herr Fix, Gunter
Schriftführer
Frau Pawelzig, Gundula
Finanzverantwortliche
Frau Stockmann, Meike
Finanzverantwortliche

Die Beisitzer

Frau Bauer, Ruth
Heimatverein
Herr Biermeier, Günter
Heimatverein
Herr Eckert, Peter
Heimatverein

Frau Flemming, Gitta
Heimatverein
Frau Gierdahl, Christa
Heimatverein
Frau Guhr, Barbara
Heimatverein
Herr Hammer, Falk
Förderverein Grundschule
Herr Naumann, Frank
Schützengesellschaft
Herr Nawroth, Marco
Heimatverein
Frau Pietschmann, Angelika
Grundschule
Herr Steinert, Herbert
Heimatverein
Herr Wittwer, Manfred
Feuerwehr

Die Revisionskommission

Frau Fix, Simone
Frau Schädlich, Heike

Was gab es 2011 bisher zu erleben?

Am **21. Januar 2011** gestaltete Gitta Flemming im Sportlerheim einen sehr interessanten Diavortrag über ihre Urlaubsreise durch Mexiko. Etwa 40 interessierte Zuschauer konnten dabei neben eindrucksvollen Landschaftsaufnahmen viele Informationen über dieses weitläufige Land erfahren. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Am **04. März 2011** beteiligten sich wieder einige Vereinsmitglieder am Spieleabend, diesmal bei Skat und Rommé. Es war ein entspannter Abend mit interessanten Gesprächen und Spielrunden und so ging es erst gegen Mitternacht nach Hause.

Schließlich fand am **16. März 2011** die eingangs erwähnte erste Mitgliederversammlung des Jahres statt. Neben der Neuwahl unserer Gremien gab es dabei die Auswertung der Helferlisten für die örtlichen Veranstaltungen dieses Jahres, einen Ausblick auf das Dorffest und weitere geplante Veranstaltungen, eine lebhaft

kussion um laufende bzw. neue Projekte sowie Informationen über aktuell anstehende Arbeiten am Denkmal für die Gefallenen der Weltkriege. Außerdem wurde recht ausführlich über die Probleme mit dem Weg nach Neukirchen und den geforderten Rückbau zweier Bänke debattiert.

Wie geht es 2011 weiter?

Als nächste Veranstaltung steht nun unsere Heimatvereinsausfahrt unmittelbar bevor. Am **16. April 2011** geht es mit „*Dietrich-Touristik*“ in die Landeshauptstadt Dresden zum Besuch der „*Türkischen Cammer*“. Wer Lust hat, kann in der Mittagszeit einen kurzen Abstecher in den Landtag mit einem kleinen Imbiss verbinden, wozu uns Herr Patt (MdL) eingeladen hat.

Am **1. Mai 2011** steht dann das Maibaumsetzen in Reichenbrand auf dem Programm, an welchem sich sicher wieder eine Abordnung unseres Heimatvereins beteiligen wird. Wir hoffen darauf, dort auch viele Mittelbacher zu treffen.

Für das Dorffest, welches vom **17. bis 19. Juni 2011** stattfindet, lautet das Motto diesmal „*20 Jahre Dorffeste in Mittelbach*“, welche ihren Ursprung einst am Sportlerheim hatten.

Anlässlich des Dorffestes ist auch wieder eine Ausstellung geplant, wozu noch Exponate gesucht werden. Diese sollten aus dem Bereich Hobby, Freizeit, Vereinsarbeit etc. stammen, also z.B. Klöppelei, Schnitzerei, Malerei, Fotografie u.a. Außerdem sind auch Fotos und Filme von Interesse, welche der Eine oder Andere möglicherweise bei Dorffesten der letzten 20 Jahre geschossen oder gedreht hat – insbesondere aus den Anfangsjahren.

Wer also dazu etwas beisteuern kann – natürlich leihweise – sollte sich bitte an Herrn Steinert wenden,
Lesen Sie bitte auf Seite 10 weiter.

DU BIST AUS MEINEM LEBEN NICHT WEGZUNEHMEN,
WIRST BEI MIR SEIN, IRGENDWIE ABWESEND, ANWESEND,
FERN UND NAH ZUGLEICH UND MIR KRAFT GEBEN,
DIE ICH FINDEN MUSS, UM WEITERZULEBEN.

(J. J.)

Danksagung

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Mann, Vater und Schwiegervater



Herrn **Alfred Scherf**
geb. 08.06.1922 gest. 23.02.2011

und möchten uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für ihre aufrichtige Anteilnahme durch Worte, Blumen, Geldzuwendungen und letztes ehrendes Geleit recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Helga Scherf
Grit und Jörg Stubenrauch

DANKSAGUNG

„Schön ist die Zeit,
da man das Licht der Sonne sieht,
in unserem Herzen und in alle Ewigkeit.“

Dass die Grenze des Lebens nicht die Grenze der Liebe und Verbundenheit ist, bewies uns die überaus zahlreiche, herzliche und innige Anteilnahme beim Abschiednehmen von meinem geliebten Mann



Herrn **Reinhold Moder**
geb. 27.08.1937 gest. 05.02.2011

Für diesen Trost in unserem tiefen Schmerz, sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die mit uns trauern unseren aufrichtigen Dank.

Du bleibst in unseren Herzen
In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Helga
Dein Sohn Peter mit Sabine
Deine geliebten Enkelkinder
Mandy mit Kay
Danny mit Conny und
Deine Urenkel
Vivien, Max und Felix

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa



Herrn **Helmut Dietzel**

geb. 04. Nov. 1926 gest. 09. Feb. 2011

möchten wir uns für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen recht herzlich bedanken.

In Liebe, Dankbarkeit
und stiller Trauer
Ehefrau Jutta Dietzel
Kerstin und Kevin
Frank und Familie
Wolfgang und Familie
Martina und Frank

Mittelbach, im Februar 2011

*Wir gingen zusammen im Sonnenschein,
im Sturm und auch bei Regen.
Wir ließen einander nie allein,
auf allen unseren Wegen.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, guten Vater, Schwiegervater besten Opa und Urpapa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin,



Herrn **Erich Zimmermann**

geb. 24.07.1935 gest. 18.02.2011

Tiefbewegt von den vielen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme und Verehrung, die uns durch Wort, Schrift, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht wurden, möchten wir uns hiermit bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt der Arztpraxis Dr. Elbe für die langjährige gute Betreuung sowie dem Bestattungsdienst UWE WERNER.

In stiller Trauer
seine Ehefrau Elke
Sohn Mario mit Familie
Sohn Uwe mit Familie

Grüna und Chernitz, im März 2011



KIRCHENNACHRICHTEN FÜR GRÜNA UND MITTELBACH APRIL BIS MAI 2011



LIEBE GEMEINDEGLIEDER, LIEBE EINWOHNER VON GRÜNA UND MITTELBACH!

Wie vielleicht schon jeder in den Nachrichten gelesen oder gehört hat, ist der Nahe und Mittlere Osten sowie Nordafrika in Aufruhr. Dies verändert die geopolitische Landschaft grundlegend. In mitten dieser Unruhen befindet sich Israel. Israel das Land der Bibel. Viele Fragen stellen sich z. B.: Welche Rolle spielt Israel in diesen Konflikten? Haben diese Unruhen Auswirkungen auf unser Land bzw. Israel? Wie geht es mit Palästinensern weiter?

Diese und ähnliche **Fragen versucht am 20.05.2011 um 19:30 Uhr Herr Michael Schneider aus Israel in der Kirche Mittelbach zu beantworten.**

Als messianischer Jude, Journalist und Bibelkommentator hat er sich durch seine Vorträge im deutschsprachigen Europa sowie als profunder Kenner der hebräischen Bibelsprache einen Namen gemacht.

Herr Schneider ist Journalist der Nachrichtenagentur „NAI Nachrichten aus Israel“. Er wird über das Thema „**Aktuelle Lage Israels im Licht der Bibel**“ sprechen. Wir laden Sie zu diesen Abend recht herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen die Mitarbeiter und Pfarrer Göckeritz



WIR LADEN HERZLICH EIN ZU DEN GOTTESDIENSTEN

in Grüna

April 2011

03.04.11	09:30 Uhr Feierstunde zur Jahreslosung mit dem Posaunen-Chor in Grüna
10.04.11	09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
17.04.11	09:30 Uhr GD mit Vorstellung der Konfirmanden
22.04.11 Karfreitag	09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
24.04.11 1. Ostertag	09:30 Uhr Predigt-GD mit Taufen
25.04.11 2. Ostertag	09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Taufen in Mittelbach

in Mittelbach

Mai 2011

01.05.11	09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Band in Grüna
08.05.11	09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
15.05.11	09:30 Uhr Konfirmations-Gottesdienst
22.05.11	09:30 Uhr Familien-Gottesdienst
29.05.11	09:30 Uhr Predigtgottesdienst

Begegnung mit der **Jüdischen Gemeinde** am 13.04.11 um 19:30 Uhr im Bibelheim Grüna.

Gemeindebibelabende: am 11.05.11 um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Grüna.

Männerkreis Grüna: am 20.04.11 und am 18.05.11 um 15:00 Uhr im Pfarrhaus Grüna.

Männerrunde: am 08.04.11 und am 13.04.2011 um 19:30 Uhr im Schulanbau, Hofer Str. 35 in Mittelbach.

Frauenfrühstück: am 06.04.11 und am 04.05.11 um 09:30 Uhr im Schulanbau, Hofer Str. 35 in Mittelbach

Frauenkreis Mittelbach: am 20.04.11 und am 18.05.11 um 15:00 Uhr im Schulanbau, Hofer Str. 35.

Frauenkreis Grüna: am 12.04.11 und am 10.05.11 um 15:00 Uhr im Pfarrhaus Grüna

Ephorales Frauentreffen am 29.05.11 um 14:00 Uhr in der Kirche Mittelbach

Für Anmeldungen zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen wenden Sie sich bitte an die Pfarramtskanzleien in Grüna und Mittelbach zu den Öffnungszeiten. **Pfarramt Grüna:** Tel.: 852045 geöffnet Mo, Di, Mi, Fr 08:00-12:00 Uhr, Do 14:00-18:00 Uhr, **Pfarramt Mittelbach** bei Fam. Türk, Hofer Str. 19a: Tel.: 851366 geöffnet Di, Mi, Fr 08:00-11:00 Uhr, Mi 16:30-18:00 Uhr. Pfarrer Göckeritz ist unter der Tel.-Nr. 0371/852045 oder persönlich im Pfarramt Grüna erreichbar. □



BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
 Bestattungsfachwirt IHK
 Dresdner Straße 159
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Telefon 03723/ 66 70 990
 Chemnitz Str. 85
 09224 Chemnitz OT Gröna
 Telefon 0371/ 33 43 24 90

Wenn Vertrauen entscheidet ...

... dieser Leitsatz gilt in meinem Unternehmen. Meine Mitarbeiter und ich betrachten es als notwendig und wichtig, Sie in allen Fragen auf dem Weg der Trauer zu begleiten und zu unterstützen. Aus diesem Grund sind wir jederzeit für Sie gebührenfrei erreichbar.

0800/ 66 70 990

eMail info@Bestattung-Werner.com - www.Bestattung-Werner.com

Horst Lillge

geboren am 25.06.1930
 verstorben am 27.01.2011



Gröna, im Februar 2011

D
A
N
K
E

Nachdem wir von meinem lieben Ehemann, guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder Abschied genommen haben möchten wir uns für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, stillen Händedruck und Geldzuwendungen bei allen Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Ritter, dem Pflgeteam Annette Fleischer, der Rednerin Frau Ferroni sowie Bestattungen Träger.

In stiller Trauer
 Ehefrau Anita Lillge
 Tochter Isolde mit Familie

Erlöst

Lieselotte Ulbrich

geb. Hensel
 geb. 23.10.1924 gest. 14.03.2011



Wir trauern um unsere liebe Mutti und Oma. Danke, dass du immer für uns da warst. Wir vermissen dich.

In stiller Trauer
 Sohn Bernd mit Andrea
 Enkel René mit Jennifer
 und Angehörige

Gröna, im März 2011

BESTATTUNGEN TRÖGER

Vertrauen Sie auf
 Empfehlungen und Erfahrungen
 von Nachbarn - Freunden - Bekannten.

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Gröna, Chemnitz Str. 51 (0371) 85 29 58
 Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01

Bestattungen zu sehr vernünftigen Preisen.

Bestattungshaus Lehmann Maren Lehmann

Tag & Nacht persönlich für Sie erreichbar unter

0371 / 433 13 08

für Rollstuhlfahrer gut zugänglich, Parkmöglichkeit vorhanden
 Sozial verträgliche Preise - Festpreise - auf Wunsch Hausbesuche

Augustusburger Straße 13

09111 Chemnitz

www.bestattung-lehmann.de



der die Gestaltung der Ausstellung übernehmen wird.

Der diesjährige Bauernmarkt findet am **24. September 2011** statt. Hier ist wieder der Wettbewerb „*Wer züchtet den größten Kürbis*“ zu nennen, an welchem sich möglichst viele beteiligen sollten. Voriges Jahr hatte diese Sache ja gewaltig unter dem nassen Sommer und dem schlechten Wetter zum Bauernmarkt gelitten. Hoffen wir, dass es dieses Jahr bessere Ernteerfolge gibt und die Auswertung wieder bei Sonnenschein stattfinden kann.

Projektarbeit

Projektmäßig werden wir uns dieses Jahr auf die weitere Gestaltung rund um das Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges konzentrieren und dort noch Gedenksteine für die Opfer des 2. Weltkrieges aufstellen. Die Arbeiten dazu sollen in diesen Tagen beginnen.

Weiterhin denkt der Vorstand darüber nach, die Fläche Ecke Hofer Straße / Grünaer Straße so herzurich-

ten, dass sie künftig pflegeleicht betreut werden kann. Dadurch würde ein weiterer Schandfleck im Ort verschwinden und die Sicht an der Kreuzung in Richtung Stadt verbessert werden. Für dieses Projekt suchen wir noch Helfer, welche sich an der Umgestaltung beteiligen möchten.

Liebe Heimatfreunde – der Frühling hat begonnen, Schneeglöckchen, Märzenbecher und Krokusse stehen in voller Blüte, die Temperaturen steigen und Frühlingsgefühle erwachen. Lassen Sie sich davon anstecken. Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest, unseren Kleinsten viel Spaß beim Osteriersuchen und den Reisenden einen schönen Ausflug in unsere Landeshauptstadt.

Seien Sie bis dahin im Namen unseres Vorstandes herzlich begrüßt.

Gunter Fix

Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen.

Öffnungszeiten der Heimatstube:

zu unseren örtlichen Festen bzw. nach Vereinbarung

Suchen dringend Verstärkung

Die **Gymnastikgruppe** des Mittelbacher SV 08 trifft sich jeden Mittwoch 20:00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Mittelbach. Wer Lust hat, unsere momentan kleine Gruppe zu verstärken – ob jung oder alt – ist bei uns willkommen, aber wir sind keine Profi's.

Der monatliche Beitrag liegt bei 3,50 Euro.

Sport frei!



ANZEIGEN

kontakt@zimmerbebeckmann.de

Freiwillige

Balkone / Terrassen

Dachstühle

Wintergärten

Carports

Holzbau

Modernisierung

Altbausanierung

Energieberatung

Besuchen Sie uns auch auf www.zimmerbebeckmann.de

Zimmerbebeckmann

Zimmermeister & Energieberater

Sören Beckmann

Dorfstraße 63

09224 Chemnitz OT Grüna

Tel: 0371/8200412

Mobile: 0163/8200411

Fax: 0371/2831142

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und beraten Sie gern - individuell und kreativ, ganz nach Ihren Wünschen.

Andreas Wärzner Fuhrgeschäft

Transporte-Baggerarbeiten-Schüttgüter

- Sand
- Splitt
- Kies
- Zierkies
- Frostschutz
- Mutterboden gesiebt
- Rindenmulch
- Beton

Chemnitzer Str.137

09224 Chemnitz OT Grüna

Tel./Fax: 0371/8000456

Funk Tel. 0177/2706329

STECHER

Kommunalgeräte

Mähmaschinen

Forstwerkzeuge

Baugeräte / Gartenhölzer

Reparatur- u. Schärfdienst

An der Reichelbleiche 1

09224 Grüna

Tel (0371) 821198 Fax 821198

E-Mail: info@stecher-gruna.de

Internet: www.stecher-gruna.de

Voller Energie ins Frühjahr

STIHL Test-Tag

am Samstag,

9. April 2011

von 8:00 bis 18:00 Uhr

Mitmachen und profitieren – bei einem Gewinnspiel stehen drei Rasenmäher von VIKING auf der Gewinnliste.

FACHBERATUNG • VERKAUF • VERMIETUNG • KUNDENDIENST

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 und 13 - 18 Uhr
Sa. 8 - 12 Uhr

Unser Heimatfest im Blickpunkt

Liebe Leserinnen und Leser,
mit großen Schritten naht das lang
ersehnte Frühjahr und wie verspro-
chen an dieser Stelle einen ausführli-
cheren Bericht über den Stand der
Vorbereitungen für unsere 750-Jahr-
feier im Jahre 2013. Folgender grober
Überblick der geplanten Aktivitäten
sei mir hier gestattet:

**Festwoche vom 23. August
bis 1. September 2013,
großer Festumzug
am 31. August 2013.**

- Eröffnungswochenende bei der
Feuerwehr, da diese ihr 150-jähri-
ges Jubiläum feiert.
- Festwoche mit Veranstaltungen der
Vereine und Einrichtungen.
- Abschlusswochenende mit großem
Festumzug zur Geschichte Grunas.
- Jahrgangstreffen ehemaliger
Grünaer Schüler

Vorstellen möchte ich an erster Stel-
le die drei führenden Köpfe des Fest-

komitees:

Bernd Hübler, Vorsitzender des Hei-
matvereins, Danilo Howack, Finanz-
experte, und meine Wenigkeit als
Ortsvorsteher. Ich denke, dies ist
schon einmal eine gelungene Mi-
schung, worin alle Altersgruppen so-
wie Urgrünaer und Neuzugänge in-
volviert sind, um unsere gemeinsame
große Veranstaltung durchführen zu
können. Ich sehe es als eine glückli-
che Lösung an, die Verantwortung
nicht nur an einer Person festzumach-
en.

Auch wurden Arbeitsgruppen gebil-
det, in deren Reihen Sie, liebe Lese-
rinnen und Leser, herzlich willkom-
men sind. Um es auf den Punkt zu
bringen, Sie werden sogar dringend
gebraucht.

**Ansprechpartner für die jeweiligen
Arbeitsgruppen sind:**

Gruppe 1: Veranstaltungen

Herr Bunzel

Gruppe 2: Historische Aspekte

Herr Stengel

Gruppe 3: Umzug

Herr Baum, Herr Schettler

Gruppe 4: Finanzen

Herr Hübler

Gruppe 5: Anmeldung,

Genehmigung, Sicherheit

Herr Neubert

Gruppe 6: Öffentlichkeitsarbeit

Herr Beckmann

Gruppe 7: Ortsgestaltung

Frau Ozanik, Herr Schreyer,

Herr Neubert

Gruppe 8: Kirche

Herr Mühlstein

Wichtig für die weiterführende Ar-
beit war auch die Eröffnung eines
Kontos, welches zweckgebunden für
unsere Festwoche verwendet wird.
Dieses füllt sich schon langsam mit
der einen oder anderen Spende. Wir
würden uns übrigens sehr freuen,
wenn möglichst viele Grünaer einen
kleinen Beitrag für unser gemeinsa-
mes Fest beisteuern könnten. Im Vor-
feld wird schon mancher Obolus für

ANZEIGEN



- Reparatur / Unfallinstandsetzung bis 7,5t
- Autoglasservice / Klimatechnik
- Motor- / System- / Fehlerdiagnostik
- Mietwagen / Werkstattdienstleistungsfahrzeug
- Direktabrechnung mit den Versicherungen
- Reparatur innerhalb eines Tages
- auch auf Wunsch Reparatur mit
gebrauchten Ersatzteilen

**NEU: Jetzt hier
Bootsservice**



**FREIE KFZ
WERKSTATT
MEISTERBETRIEB
MIT MARKEN-QUALITÄT**

Chemnitzer Straße 8

09224 Chemnitz OT Grüna

Tel.: 0371 / 852 074

Fax: 0371 / 820 59 50

E-mail: auto-riemer@arcor.de



ANZEIGEN

SCHROTTHANDEL
Metall- und Kabelrecycling
Reichel GmbH **MKR**

- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottentorgung
- Ankauf von Altpapier

geöffnet: Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr
Do. - Fr. 7 bis 18 Uhr
Sa. 8 bis 12 Uhr

Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22

Anzeigenannahme:

MUGLER
DRUCK + VERLAG

Wittenbrand - Gewerberg 8 - 09307 Hohenstein-Etz.

Frau Sabine Landgraf
Tel. 03723 / 49 91 17
E-Mail: verlag@mugler-moterpark.de

**Trauen Sie sich ruhig mal...
wir halten's fest!**



www.foto-falk.de

FALK
in Chemnitz | Grünau

Fotostudio • Labor • Drogerie

Chemnitzer Str. 43 • 09224 Chemnitz/OT Grünau • Tel. 0371 / 85 05 74
www.foto-falk.de • www.drogerie-falk.de • mail: service@foto-falk.de



Beratung am 16. Februar im Rathaus

Vorbereitung und Organisation fällig. Geldspenden können auf folgendes Konto eingezahlt werden:

Volksbank Chemnitz

Konto. Nr.: 321025412

BLZ: 87096214

Verwendungszweck: Heimatfest

Spenden werden natürlich auch während der Sprechzeiten des Ortsvorstehers im Rathaus gern entgegen genommen.

Inzwischen haben sich auch alle Mitglieder des Ortschaftsrates mit in die Arbeitsgruppen integriert. Ganz wichtig ist auch mein Aufruf an die Grünauer Jugend, maßgeblich mit zum Gelingen des Festes beizutragen. Ich baue auf Euch – denn es ist doch schön, wenn ihr in 25 Jahren stolz berichten könnt: Wir waren schon 2013 mit dabei!

Für alle Anregungen zur Fest- oder Ortsgestaltung sind wir selbstverständlich gern erreichbar unter folgender E-Mail Adresse: Festumzug-2013@web.de

Es wurde sich bereits umfangreich mit dem Festumzug, dem Programm, dem Streckenverlauf und der Festwoche befasst, sowie auch deren Bewerbung und Finanzierung, der Erstellung einer Chronik und dem geplanten großen Generationentreffen welches sich schon einer guten Resonanz erfreuen darf. Alles hier in wenigen Sätzen wiederzugeben ist unmöglich, deshalb würde ich mich freuen, wenn Sie das Medium Internet nutzen oder auch einfach das Gespräch suchen mit oben genannten Ansprechpartnern.

Informationen dazu erhalten Sie im Büro des Ortschaftsrates im Rathaus

Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Tel.: 0371/8421111

Eines sollte jedoch schon jetzt sicher sein – es wird ein großes Fest von und für unseren schönen Ort Grünau. Deshalb bitte Termin schon jetzt vormerken:

Festwoche vom 23.08.2013 – 1.09.2013, großer Festumzug am 31.08.2013.

Ich werde künftig in jeder Ausgabe über den momentanen Stand der Vorbereitungen informieren, bzw. werden sich die Vertreter der einzelnen Arbeitsgruppen selbst zu Wort melden.

Was gibt es sonst noch zu berichten: Die Ortschaftsräte bleiben erhalten, das Rathaus steht nicht zum Verkauf (Räumlichkeiten sind jederzeit anmietbar), die Vereine erhalten weiterhin Ihre Zuschüsse und das Budget für eine zentrale Veranstaltung im Jahr ist auch erst einmal gesichert. An dieser Stelle ein Dank an unsere Stadträte, welche sich zu dieser maßgeblichen Entscheidung durchgerungen haben.

Zum Kanalbau kann ich im Moment nichts Positives berichten, da im Vorfeld die Zeit für eine ordentliche Planung meines Erachtens nach nicht genutzt wurde. Obwohl ein Jahr länger Zeit (Bauverzug) war, gibt es derzeit mehr als ein Problem zu beheben. Was mir ebenfalls innerlich etwas Schmerz bereitet hat, war die anfangs überheblich wirkende Art mancher Partei gegenüber den betroffenen Anwohnern und dem Ortschaftsrat. Letztendlich bewahrheiteten sich die Bedenken unsererseits und es wurde am 11. März vorübergehend ein Baustopp erwirkt, da die Situation nicht mehr tragbar war. Weitere Ausführungen erspare ich mir lieber...

Auch bereitete die neue Telefonsäule am Rathaus nicht nur Freude. Es mussten Veränderungen vorgenommen werden, welche aus meiner Sicht nicht nachvollziehbar sind.

Des Weiteren wurden die Schulbezirke neu aufgeteilt. Über das „wenn“ und „aber“ kann man geteilter Meinung sein. Sich darüber ein Urteil zu bilden, fällt mehr als schwer. Garantien zum Erhalt der Grundschulen kann niemand geben. Nachvollziehbar aus meiner Sicht ist jedoch, dass es besser ist, wenn ein Kind in eine andere Schule muss, statt einer ganzen Klasse, weil die geforderte Schülerzahl (15) nicht erreicht wird. Nur finde ich, mal diplomatisch ausgedrückt, bedauerlich, dass die Ortschaftsräte nicht mit in die Beratungsfolge einbezogen wurden. So leben wir die herbeigesehnte Demokratie. Laut Statistik ist unsere Grundschule aber für die nächsten Jahre bestens gesichert.

Am 2. April gibt es wieder einmal in Grüna etwas zu feiern. Die BÖFIS von Radio R.SA unternehmen einen ausgeprägten Besuch in unserem schönen Grüna. Wir laden alle recht herzlich zum großen Familienfest auf dem Gelände der Firma Getränke Pfeifer, An der Wiesenmühle 6, ein. Mit dabei sind die Oldieband von R.SA, die Hartmannsdorfer Schalmeien, viele namhafte Sportler, unter anderem Olympiasieger Waldemar Cierpinski, eine Meile unserer Grünaer Vereine, Kinderschminken und Kinderfahrgeschäfte, sowie Liveübertragung der Veranstaltung ab 11:00 Uhr. Ich denke, es ist schon mal im Vorfeld eine gute Gelegenheit, unsere 750-Jahrfeier zu bewerben, ebenso unseren fliegenden Oberförster Ernst Georg Baumgarten. Wer beim sportlichen Teil mit dabei sein möchte – der Startschuss zum Böffilauf unter dem Motto „vom Nischel zum Nischel“ ist in Chemnitz am Karl-Marx-Kopf um 13:00 Uhr geplant.

Am 22. Februar wurde mir die Ehre eines persönlichen Empfangs bei unserer Bundeskanzlerin, im Rahmen meiner Funktion als Präsident des Grünaer Faschingsclub

ANZEIGEN

**Teppichbodenreinigung
Polstermöbelreinigung
Matratzentiefenreinigung**

- ☐ Ohne Wasser
- ☐ Keine Trocknungszeiten!
- ☐ Fasertiefe Sauberkeit!

Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 38 70

RENÉ ITTNER
VERSICHERUNGSMAKLER
mit Erlaubnis nach §34d Abs. 1 GewO

Meiner Mandantenschaft
wünsche ich
ein frohes Osterfest!

Chemnitzer Str. 97 - 09224 Chemnitz / OT Grüna
Telefon 0371 - 8 57 93 10 email: ittnr.ivm@t-online.de
Telefax 0371 - 80 82 79 69 www.ittner-versicherungsmakler.de

MITGLIED IM VFFV
Versicherungsfachverband
Versicherungsmakler
Deutschland e.V.

**Alle Details
perfekt im Blick
mit polarisierenden
Brillengläsern**

Genießen Sie die Sonne und sehen Sie die Welt ganz entspannt in ihrer vollen Schönheit. Denn die polarisierenden Xperio Sonnenschutzgläser von Essilor reduzieren Blendeffekte und verbessern das Kontrastsehen. So entgeht Ihnen selbst bei sehr grellem Sonnenlicht kein Detail mehr und Sie nehmen alle Farben vollkommen natürlich wahr. Das müssen Sie sehen!

**30% Rabatt auf
polarisierende Kunststoffgläser
vom 1. März bis 31. Juli**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**OPTIKER
C. APPELT** seit 1884

Öffnungszeiten: Mo, Di 9-13 Uhr 14-18 Uhr
Mi geschlossen
Do, Fr 9-13 Uhr 14-18 Uhr
u. nach Vereinbarung

Grüna · Chemnitzer Straße 63 · Tel.: (0371) 85 45 66



e.V., im Bundeskanzleramt Berlin, zu teil. Ich hatte dabei die Gelegenheit die sächs. Karnevalsvereine und den Bund deutscher Karnevalisten zu vertreten. Also Chemnitz und Gröna sind mal wieder mit ganz vorne vertreten, deshalb gab es für die Kanzlerin die Ehrenmitgliedschaft in unserem Verein.

Positives kann ich auch von unserem schon zur Tradition geworden

Vereinsstammtisch berichten. Es wurde ein zentraler Ansprechpartner gefunden, zwischen den Vereinen und dem Führungskopf zur Vorbereitung von oben genanntem Ortsfest. Ein junger Grönaer Einwohner, vielen Jugendlichen bestens bekannt - Herr Renè Ulbrich. Da kann ich nur sagen: Danke „Ubi“ für Deine Bereitschaft!

Der obligatorische Spruch kommt auch wie immer noch zum Schluss:

„Sehe immer erst das Positive an einer Sache, bevor Du an das Negative denkst.“ NELU

Und bitte nicht vergessen unser Spendenkonto Heimatfest:
Kontonummer 321025412
Volksbank Chemnitz
BLZ 87096214
Heimatfest

Liebe Grüöe
Euer Lutz aus dem Rathaus Gröna

An dieser Stelle möchte ich nicht vergessen die Termine für die durch den Abfallentsorgungsbetrieb- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz durchzuföhrenden **Straßenreinigungen** zu veröffentlichen.

Reinigungstag ist **Freitag** –
Kalenderwoche: 1, 5, 9, 13, 17, 21, 25, 29, 33, 37, 41, 45, 49

Leider konnten die beiden Reinigungen (KW 1 und 5) aufgrund der Witterung nicht durchgeführt werden. An beiden Tagen herrschten Fahrbahn-temperaturen von unter 0 Grad Celsius. Wegen der Winterdienstbereitschaft des ASR war eine Reinigung der Straßen nicht möglich. □

ANZEIGEN



FRISUREN

KATRIN FISCHER

Hofer Straße 5g · 09224 Chemnitz · Tel.: 0371 - 808 1230

Öffnungszeiten

Mo: 09:00 - 18:00 Uhr	Do: 09:00 - 18:00 Uhr
Di: 09:00 - 18:00 Uhr	Fr: 09:00 - 18:00 Uhr
Mi: geschlossen	Sa: 09:00 - 12:00 Uhr

Samstag an alle geraden Kalenderwochen. Weitere Termine auf Anfrage.

Ich wünsche allen Kunden ein
schönes Osterfest.

FLIESEN GESCHÄFT

Sven Schrepel Gröna

Beratung und Verkauf von Fliesen

Ausführung von Wand- und Bodenfliesenarbeiten inkl. Spezialverlegung

Natursteinverlegearbeiten sowie Ofen- und Kaminbau



Neustädter Straße 17 · 09224 Chemnitz / OT Gröna

Telefon: 0371 / 85 33 93 · Telefax: 0371 / 85 25 39
Funk: 0172 / 981 1381 · e-Mail: SvenSchrepel@t-online.de

- Reparatur aller Fzg-Typen
- Inspektionen
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Reifenservice / Einlagerung
- Klimaservice
- HU/AU täglich
- Werkstattersatzwagen
- Hol- / Bringedienst

AUTO SERVICE SEYBOTH

Meisterbetrieb – Freie Kfz-Werkstatt
www.autoservice-seyboth.de

– der individuelle Service –

Sommerreifen und Komplettreder zu günstigen Preisen!

Fröhlings-
angebote

- ★ Röder wechseln (Satz) **15,- €**
- ★ Radeinlagerung (Satz) **20,- €**
- ★ Unterbodenpflege ab **30,- €**
ind. Material

Fröhe Ostern!

09224 Gröna · Dorfstraße 155 · Tel./Fax: 0371/85 42 38 · Funk: 0173/8 99 14 35 · E-mail: autoservice-seyboth@web.de

Gesangsverein Gröna/Mittelbach

Wer möchte die musikalische Leitung unseres Chores übernehmen?

Der Gesangsverein in Gröna hat eine langjährige Tradition. Im vorigen Ortschaftsanzeiger wurde ausführlich über die Sängertadition unseres Ortes ab 1850 berichtet. Leider wurde diese Entwicklung 1979 unterbrochen. Erst im April 1998 führten wir die Tradition mit der Gründung des Grönaer/Mittelbacher Gesangsverein weiter.

Seit der Gründung des Vereins entwickelten wir uns musikalisch – unser Repertoire bezieht sich gegenwärtig

auf volkstümliches Liedgut – und auch anzahlmäßig stets weiter. Selbst aus umliegenden Ortschaften kamen Sänger zu uns. Seitdem sind wir ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in unseren beiden Ortschaften. Hier einige Beispiele:

- jährliche Auftritte im Altenheim
 - Dorffeste in beiden Gemeinden
 - weihnachtliche Veranstaltungen in beiden Ortschaften, wie auch in den Kirchen oder zur Ausgestaltung betrieblicher Weihnachtsfeiern
- Wir können aber nicht nur singen, sondern auch ausgiebig feiern. Bei unseren jährlichen Ausflügen, wo Gäste herzlich willkommen sind, ist ein reger Zuspruch zu verzeichnen.

Besondere Höhepunkte waren unser 5-jähriges Bestehen mit dem Gast-Chor aus Baden-Württemberg. Unser 10-jähriges Bestehen feierten wir mit vielen Gästen bei Musik und

Tanz im „Grönaer Hof“. Ja, sogar Gotthilf Fischer gab uns die Ehre.

Seit 2008 beteiligen wir uns auch am Sängertreffen des Mittelsächsischen Kultursommers in Lichtenwalde.

Leider haben wir ein Problem, da unsere Chorleiterin ausscheidet. Deshalb suchen wir dringend eine/n neue/n Chorleiter/in, die/der unseren Verein musikalisch leitet.

Wir hoffen, das Interesse eines Musikers zu finden, welcher Spaß und Freude hätte, mit uns gemeinsam die Tradition unseres Gesangsvereins fortzusetzen.

Interessenten melden sich bitte bei Renate Neubert (Vereinsvorsitzende).

Tel.-Nr.: 0371 / 858306

E-Mail: info@gesangsverein-ev.de

Informationen zum Gesangsverein finden Sie auch im Internet unter: www.gruena-online.de/Vereine □



ANZEIGEN

Kaufmännische Dienstleistungen
Mona Ludewig
Dipl.-Ing.-Ök. und Steuerfachgehilfin

Berat Sie kompetent und preiswert.

Übernahme für Sie folgende Leistungen:

- Buchhaltung
- Einkommensteuererklärungen im Rahmen des Lohnsteuerhilfevereins
- Büroorganisation
- Korrespondenzen jeglicher Art

Aktienstraße 2c • 09224 Chemnitz/OT Mittelbach
Tel. 0371 / 8203099 • Fax 0371/2734661
Mobil 0151/41675467 • mona.ludewig@googlemail.com

Ihr individueller Holzbau

Zimmerermeister Jürgen Kaiser

Beratung • Planung • Ausführung

H-B-K
HOLZBAU KAISER

Frohe Ostern!

Wir sind für Ihre Wünsche da – einfach nachfragen!

Tel.: 0371 / 8 20 41 04 • Funk: 0162 / 9 30 29 54
Mittelbacher Dorfstraße 53 • 09224 Mittelbach

Dachstühle
Vordächer
Carports
Innenausbau
Sanierung
Trockenbau
Reparaturen
sonstige Holzarbeiten

Postshop
Wehde

Neu im Angebot:
• Tintenpatronen

Wir wünschen unseren werten Kunden ein frohes Osterfest!

Fam. Wehde

Poststraße 1 • 09224 Chemnitz / OT Gröna
Telefon 03 71 / 8 08 14 93
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7:00–17:30 Uhr • Sa. 9:00–12:00 Uhr

Im Gespräch mit: Walter Semmler



Mit Blick auf die 750 Jahrfeier 2013 setzen wir in dieser Ausgabe fort, Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, die auf unterschiedlichen Gebieten ein Stück Geschichte unseres Ortes im 20. Jahrhundert erlebt, mit beeinflusst und mit gestaltet haben.

Als „typisch“ und „exemplarisch“ für seine Generation und viele Familien im 20. Jahrhundert sieht der inzwischen 91jährige seinen Lebensweg.

Sein Großvater und sein Vater waren überzeugte Sozialdemokraten. Bei seiner Einschulung 1926 wurden in Gröna drei Klassen gebildet: die weltliche (Projekt)Schule, die u.a. Rolf Frenzel besuchte und deren Lehrer 1933 aus dem Schuldienst entlassen wurden (siehe OAnzeiger 1/2011), eine Klasse mit dem Kantor als Klassenlehrer und eine Klasse, in der vom 1. bis 4. Schuljahr Fräulein Rehschuh und vom 5. bis zum 8. Schuljahr Herr Solbrig Klassenlehrer waren. „Von diesen und anderen Grönaer Lehrern habe ich eine optimale Bildung genossen“, ist Walter Semmler heute noch überzeugt, denn dies war wichtig für seinen Lebensweg.

Im 8. Schuljahr (1933/1934) meinten seine Lehrer: der muss Angestellter werden, der muss ins Rathaus. Der Antrag seines Vaters wurde vom Bürgermeister abgelehnt mit der Begründung, 1934 werde niemand ausgebildet. Stimmte nicht – der Sohn eines bekannten Nazis begann die Lehre. Die Erkenntnis: Wer aus einer sozialdemokratischen Familie stammt, durfte nicht ins Rathaus.

Walter Semmler lernte in einer Chemnitzer Nadelfabrik den kaufmännischen Beruf. Sein Lehrbetrieb gehörte ab 1937 zu einer gleichartigen Firma in Ebingen (jetzt Albstadt) auf der Schwäbischen Alb, wohin ihn sein neuer Chef mitnahm. Walter Semmler denkt gern an diese unbeschwerte Zeit zurück, mit beruflichen Erfolgen (u.a. 1. Platz im Berufswettkampf im Kreis Balingen) und vielen Wanderungen in der wunderschönen Landschaft.

Seinen eigentlichen Berufswunsch, Lehrer zu werden, hatte Walter Semmler noch nicht aufgegeben. Mit dem Volksschulabschluss war jedoch an ein Studium nicht zu denken. Der einzige Weg, die Hochschulreife nachzuholen, führte zu jener Zeit über das sogenannte „Langemarck-Studium“. Grönaer Lehrer mit Herrn



Glücklich verheiratet und inzwischen stolze Urgroßeltern: Gertraute und Walter Semmler. An der Universität Leipzig hatte Gertraute 1945 ein Chemiestudium begonnen, von dem sie aber wegen Überfüllung der Uni nach einigen Monaten zurückgestellt wurde. Für das zu überbrückende Semester holte sie Hans Riesner, damals stellvertretender Oberbürgermeister in Chemnitz, als Lehrerin an die Altkemnitzner Schule. Die Arbeit mit den Kindern machte ihr so viel Freude, dass sie sich entschied, auf die Wiederaufnahme des Studiums zu verzichten und im Lehrerberuf zu bleiben. Sie wurde auf ihren Wunsch an die Grönaer Schule versetzt und blieb dort bis zu ihrem gesundheitsbedingten Ausscheiden. Hier lernte sie ihren Kollegen Walter Semmler kennen, schätzen und lieben. Sie heirateten 1949, wurden ein gutes Lehrerpärchen und sind ein gutes Eltern-, Großeltern-, Urgroßeltern- und Rentnerpärchen, das auch altersbedingte gesundheitliche Probleme gemeinsam und mit Hilfe der Familien ihrer beiden Kinder meistert.

Unger an der Spitze waren es, die sich dafür einsetzten. Walter Semmler wurde zur Aufnahmeprüfung nach Dresden eingeladen. Alles klappte gut bis zur Sportprüfung, wo er als Brillenträger beim Boxen schwer angeschlagen wurde. Dennoch gehörte er zu den vier Teilnehmern (von insgesamt 23 aus ganz Deutschland), die den Lehrgang bestanden. Doch mit dem Studium wurde nichts, ihm wurde gesagt, der Führer habe entschieden, dass Brillenträger nicht zugelassen werden. Seine Grönaer Lehrer waren sich sicher, er wurde nicht genommen, weil er aus einer sozialdemokratischen Familie stammt.

Walter Semmler war noch in Ebingen, als er zum Arbeitsdienst an den Oberrhein einberufen wurde. 1939 zu Kriegsbeginn wurde er sofort Soldat.

1941 hieß es dann marschieren mit der Artillerie von Warschau bis vor Moskau, wo er den Winter durchhalten musste. Auf dem Rückzug, als sie sich im Wald eingruben und Bunker bauten, ist es passiert: Während eines Artillerieangriffes der „Russen“ stürzte ein Balken auf sein Knie. „Die Verwundung war meine Rettung“, ist Walter Semmler bis heute überzeugt. Im Lazarett in Linz an der Donau die Diagnose: kampfunfähig. Aber keine Entlassung aus der Wehrmacht. In der Letzlinger Heide wurde er zum Geschützentwickler ausgebildet und musste dann von Truppenübungsplatz zu Truppenübungsplatz durch Deutschland und die besetzten Länder Europas reisen.

Am Niederrhein war Walter Semmler bei einer Luftlandung der Alliierten in englische Gefangenschaft geraten.

Im Gefangenenlager bei Brüssel und danach in Hannover ging es erst hart und später relativ locker zu. Um Entlassungspapiere zu erhalten, fuhr er illegal nach Heidelberg. Dort, bei einer amerikanischen Dienststelle, gab er einen halbweisen Bericht über seine Flucht aus der Gefangenschaft und als Heimatadresse eine ihm befreundete Familie in Esslingen am Neckar an. (Eine Entlassung war nur in die amerikanische oder englische Besatzungszone möglich.) Natürlich wollte er mit seinem Entlassungsschein in seine richtige Heimat nach Gröna.

Doch an der Grenze zur sowjetischen Besatzungszone hieß es Stoi! Halt! Er wurde dem russischen Ortskommandanten vorgeführt und in einen Raum gesperrt, in dem schon 20 andere tagelang warteten. In dem Durcheinander gelang ihm bei Stillschweigen der anderen nachts die Flucht durch ein Fenster. Welches Glück für ihn und seine Familie, als er an seinem Geburtstag im September 1946 zu Hause eintraf.

Eigentlich sah Walter Semmler die Chancen für seine Zukunft in Hannover. Doch seine Eltern sagten ihm, Herr Wolf, der 1945 wieder als Lehrer eingestellt und zum Schuldirektor berufen worden war, wolle ihn sprechen. Dies war der entscheidende Moment, der seinem Leben eine ganz andere Richtung geben sollte. Direktor Wolf überzeugte ihn, dass drin-

gend Lehrer gebraucht werden. Walter Semmler wurde zum Schulrat geladen, einem Wissenstest unterzogen und von einem zum anderen Tag als Neulehrer eingestellt. Damit begann ein neuer Lebensabschnitt in dem Dorf, nach dem er immer Heimweh gehabt hatte, in dem seine Eltern und seine Freunde aus der Kindheit und aus der Riege „Vorwärts“ wohnten.

In einem sozialdemokratischen Elternhaus aufgewachsen und mit dem Kriegsgeschehen konfrontiert, war es für Walter Semmler nur logisch, Mitglied der geeinten Arbeiterpartei, der SED, zu werden, deren wichtigsten Ziele der Frieden und die Ausrottung der faschistischen Ideologie und damit der Wurzeln des Krieges waren. Noch in Hannover hatte er erfahren und erlebt, dass diejenigen wieder Positionen anstrebten und einnahmen, die das Rad der Geschichte zurückdrehen wollten.

An den Schulen unterrichteten nach 1945 wieder erfahrene Lehrer, die 1933 von den Nazis entlassen worden waren und die neben dem Unterricht für die Kinder auch den vielen jungen Lehrern ohne pädagogische Ausbildung zur Seite standen. Dazu übertolle Klassen, denn viele Ausgebombte und Umsiedler lebten noch in der Gemeinde. (1945 hatte Gröna über 9000 Einwohner.) Die Neulehrer, nur wenige Jahre älter als ihre Schüler, mussten neben der Vorbereitung auf den Unterricht ihre ei-

gene pädagogische Ausbildung meistern. Walter Semmler erinnert sich an stundenlange Diskussionen, die er besonders intensiv mit Dietmar Müller führte und bei denen es vor allem um grundsätzliche politische Haltungen und fachlich-pädagogische Fragen ging. Bis heute sind beide befreundet, Mittelbach ist ja gleich nebenan.

Walter Semmler unterrichtete bis 1949 in Gröna. Dann folgte er dem Auftrag des Kreistages und der Kreisleitung der Partei und wurde Schuldirektor in Pleiße, wo er von Eltern, Lehrern und Schülern geschätzt wurde.

Anfang der 50er Jahre galt in der DDR die Losung „Deutsche an einen Tisch“. Es war sogar gewollt, dass vertrauenswürdige Personen zu Gesprächen in die BRD reisten. Walter Semmler nutzte diese Möglichkeit zu einem Wiedersehen mit alten Bekannten in Hannover und Ebingen. Doch inzwischen war er hier in seiner Heimat mit Leib und Seele Lehrer.

Als 1952 der Direktor Wolf in Rente ging, wurde zunächst Walter Semmler sein Nachfolger. Er, der viel lieber Schulleiter bleiben wollte, ob in Pleiße oder Gröna, wurde jedoch im Mai 1953 zum Schulinspektor bestellt und Werner Samusch Schuldirektor in Gröna. Für Walter Semmler bedeutete die neue Aufgabe, mit dem Motorrad die Schulen des Kreises zu besuchen, im Unterricht zu hospitieren

Schule in Gröna

Vor 1709	gemeinsame Schulgemeinde für Gröna, Reichenbrand und Siegmars. Alle Gröner Kinder wurden in der Reichenbranders Schule unterrichtet. Das bedeutete einen Schulweg bis zu einer Stunde für die Kinder aus dem oberen Ortsteil.
1709	wurde der erste Schullehrer, Herr Joh. Gröber, für Obergröna genehmigt und der Unterricht in seiner Wohnung durchgeführt
Um 1800	erste bekannte Schule in Gröna Dorfstraße 123 (später „Gasthaus Hamburg“, bekannt auch als „unterer Hergert“) für die Kinder des oberen Ortsteils
1839 – 1893	Schule für Niedergröna Chemnitzer Straße 28 (Abriss 2004)
1834 – 1884	„alte Schule“ Feldstraße 45 für Obergröna
1884	Schulhaus Chemnitzer Straße 107 für Obergröna eingeweiht (danach Rathaus)
1893	im neuen Schulgebäude Chemnitzer Straße 83 werden alle Gröner Kinder unterrichtet.
1985	Einweihung der Polytechnischen Oberschule August-Bebel-Straße 7 mit dem Namen „Karl-Marx-Oberschule“. Schulleiter von 1953 bis 1987 war Werner Samusch, danach bis Anfang 1992 Johannes Hofmann, gefolgt von Frau Krötoslava Hübler
1990	Umbenennung in „Baumgartenoberschule“
1992	mit dem neuen Schulgesetz in Sachsen (Übernahme der BRD-Gesetzgebung) erfolgt die Trennung in Grundschule (Schulleiterin Inge Loos, ab 2000 Frau Christa Falvai) und Mittelschule (Schulleiterin Gitta Flemming)
2005	am 27. April Auszeichnung der Baumgartenmittelschule mit dem Titel „Mitarbeitende UNESCO-Projektschule“ – zwei Tage später erhält die Schule die Mitteilung über die beabsichtigte Schulschließung sofort einsetzender mehrjähriger Kampf um den Erhalt der Mittelschule
2007	Schließung der Baumgartenmittelschule Gröna



und die Lehrer zu beraten.

Nach dem Ausscheiden des stellvertretenden Kreisschulrates wurde Walter Semmler in diese zweithöchste Position der Abteilung Volksbildung eines Kreises berufen. „Kreisschulrat wollte ich nie werden, das ist ein reiner Verwaltungsmann, und die Methode ‚Augen zu und durch‘ wollte ich auch nicht mitmachen. Da war ich recht froh als mir nach dem Tod des Schulrates gesagt wurde: „Du kannst nicht Schulrat werden, du hast nicht die Fähigkeit, andere zu überzeugen.“ Zunächst wurde ihm die Personalverwaltung, später das Ressort Ökonomie übertragen.

„Für mich und meine Frau war Walter Semmler als stellvertretender Kreisschulrat Ansprechpartner als es darum ging, von Neubrandenburg wieder in Heimatnähe zu ziehen und hier zu arbeiten. Er hat uns geholfen“, weiß Bernd Hübler aus eigener Erfahrung. Auch der leider viel zu früh verstorbene Lothar Müller und andere Lehrer suchten und fanden Hilfe bei ihm.

Stolz erzählt Walter Semmler vom Erholungszentrum für Lehrer, Erzieher und technische Angestellte des Kreises in Baabe auf der Insel Rügen,

das er initiiert, mit einer Reihe von Kollegen ohne Haushaltsmittel aufgebaut hatte und für das er verantwortlich war. Dort konnten bis zur Wende jährlich über 200 Familien, vorwiegend mit Kindern, erholsame Ferien erleben.

Für den Schulneubau in Grüna hat Walter Semmler seine Ortskenntnisse mit eingebracht, die Notwendigkeit betont. Zuständig war der Rat des Bezirkes.

1984 an seinem 65. Geburtstag wurde ihm das Entlassungsschreiben des Rates des Kreises, Abteilung Volksbildung, in die Wohnung gebracht. „Ich fühlte mich noch notwendig. Baabe hatte ich abgegeben, blieb aber im Kreisvorstand der Gewerkschaft bis zur Wendezeit. 1989 hatten wir viele Gedanken, was im Bildungswesen verändert werden sollte und musste. Die übertriebene Zentralisierung war falsch, alle Entscheidungen traf die Partei. Der Unterricht war bis in die Einzelheiten reglementiert. Pädagogische Freiräume gab es nur bei der Freizeitgestaltung – in Arbeitsgemeinschaften, bei der Feriengestaltung, an Wandertagen usw.“ Kritische Stimmen aus der Praxis wurden nicht gehört und oft nicht

„nach oben“ gemeldet.

Sein persönliches Schreiben an das ZK der SED mit allen Hinweisen und Vorschlägen zur Verbesserung der Schul- und Gesamtsituation bewahrt Walter Semmler noch auf.

Er ist bei aller berechtigten Kritik am Schulwesen der DDR enttäuscht, dass nach der Wende nicht versucht wurde, Bewährtes zu übernehmen. Als besonders absurd findet er den Föderalismus, der auf Grund der Übernahme des Grundgesetzes der BRD auch bei uns gültig wurde. „Zuständig sind die Länder, so haben wir jetzt 16 voneinander abweichende Schulsysteme. Grundsätzlich wird viel Mobilität gefordert, also Umzüge auf Grund der Qualifikation oder neuer Arbeitsplätze. Die Kinder müssen mit umziehen und sehen oftmals dumm aus, weil andere Lehrbücher, andere Lerninhalte...“

Walter Semmler verfolgt interessiert das Zeitgeschehen. Dabei liegt ihm – wie könnte es anders sein – der Erhalt der Grund- und Mittelschulen in Chemnitz besonders am Herzen.

Für das Gespräch bedanken sich Bernd Hübler und Gerda Schaale bei Walter Semmler. □

ANZEIGEN

Bad und Heizung
von **SAREI**
Haus- und Dachtechnik GmbH

Für die ganze Familie 'was dabei!
... sag ich doch!

**FACHAUSSTELLUNG
FABRIKVERKAUF**

Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371-842430
Fax: 0371-8424319
www.sarei.de

Heizung · Sanitär · Solar
Fachausstellung
Montage · Wartung · Service



LÖWEN-APOTHEKE

Apotheker Michael Kummer

Chemnitzer Straße 72 · 09224 Chemnitz / Gröna
Tel. 0371 / 85 00 26 · Fax: 0371 / 8 14 96 19

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8:30 – 18:30 Uhr
Samstag 8:30 – 12:00 Uhr



*Wir wünschen unseren Kunden
ein schönes Osterfest!*

Lieferservice bei
Bestellungen
bis 16:30 Uhr
noch am gleichen Tag!

BAUSTOFFHANDELS- GENOSSENSCHAFT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL e.G.

BHG

IHR BAUSTOFFHÄNDLER VOR ORT

baustoffe@bhg-hot.de www.bhg-hot.de



Frühbeet
100 x 40 x 24/28 cm
Brettstärke 19 mm,
kesseldruckimprägniert Acrylglas
(Bausatz)

24,90
Stück



Aussaaterde
20 l

2,40
Stück



Nistkasten
mit verzinktem
Blechdach

9,95
Stück



Dolomit Gartenkalk
granuliert
10 kg 2,49 €
25 kg 3,49 €

2,49
Stück

5,95
Stück
**Holsteiner
Sandschaufel**
mit Seil



Durchwurfsieb
Metall 1,0 x 0,60 m

15,50
Stück

Angebote gültig bis 31.03.2011

BHG Hohenstein-Er.
Tel. 03723 / 6 99 97-0

BHG Lichtenstein
Tel. 037204 / 23 59

BHG St. Egidien
Tel. 037204 / 21 04

BHG Wüstenbrand
Tel. 03723 / 71 11 07

Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 11.00 Uhr

BHG Langenchursdorf
Tel. 037606/3215

Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 11.00 Uhr



Den Rest können Sie sich

Sparen!



Wir sind für Sie da:
Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Küchen beim Großhandel sind günstiger!

Tel.: 03722 / 604 243, Fax: 03722 / 604 222, info@ets-pleissa.de, www.ets-pleissa.de
Industriepark Pleissa-West, Zeppelinstraße 8 im Hause ETS, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Pleissa

Nähe Chemnitz!
Direkt an der A4
Abfahrt Wüstenbrand
Limbach-Oberfrohna
300 m rechts

Mitgliederversammlung wählt neues Präsidium!



Positives Fazit als Grundlage für die Zukunft! – Verdiente Sportfreunde verabschiedet!



Neues Präsidium des FSV (von links): Bernd Tipold (Präsident), Jens Berger und Udo Rost (Marketing), Frank Reinhold (Hauptsponsor), Petra Steude (Schriftführerin und Fördermittel), Falk Fähmann (Schatzmeister), Stefan Berthel (Jugendleiter und Vize)

Am Freitag, dem 11. März 2011, fand die jährliche Mitgliederversammlung des FSV Gröna 08 e.V. im heimischen Wiesengrund statt. Da im Vorfeld bekannt wurde, dass es zu einigen Veränderungen in der Zusammensetzung des Präsidiums kommen wird, hatte die Versammlung für die Zukunft unseres FSV eine große Bedeutung.

Nachdem Versammlungsleiter Stefan Berthel die Beschlussfähigkeit der anwesenden 41 stimmberechtigten Mitglieder festgestellt hatte, gab Präsident Michael Neubert einen Überblick zum abgelaufenen Jahr. Als sehr positiver Fakt konnte dabei eine steigende Anzahl jugendlicher Mitglieder vermeldet werden. Damit macht sich die engagierte Arbeit des Vereins, besonders von Jugendleiter Stefan Berthel, und den verantwortlichen Jugendtrainern bezahlt. Wir als Verein sind stolz auf diese Entwicklung, denn welcher Verein kann heutzutage noch ansteigende Mitgliederzahlen verzeichnen.

Uns ist bewusst, dass die Zukunft in der kontinuierlichen sportlichen und sozialen Arbeit mit den Jugendlichen, dem Spaß am Sport und der Verbesserung unserer Trainingsangebote liegt. Dazu führte Michael Neubert aus, dass der Verein mit der Halle der FORTIS Akademie in Gröna und dem Kunstrasenplatz der SG Handwerk Rabenstein neue Trainingsmöglichkeiten vor allem für unsere jugendlichen Sportfreunde vereinbart hat und somit die Qualität des Trainings stark verbessert wurde.

Weiter positiv zu erwähnen war das jährliche Fußballfest im Wiesengrund. Bei Jugendturnieren in allen Altersklassen waren viele Mannschaften aus Chemnitz und Umgebung zu Gast. Wir konnten mit Hilfe vieler Sponsoren Preise für alle Teilnehmer bereitstellen. Unsere zweite Männermannschaft holte in einem spannenden Finale gegen den Wüstenbrander SV erstmalig den Kreispokal in den Wiesengrund.

Die sportliche Situation unserer Mannschaften stellt sich als durchweg positiv dar. Der Wechsel in den Fußball-Kreisverband Chemnitz verlief ohne größere Probleme und wir wurden von den Stadtmannschaften gut aufgenommen. Davor überzeugten beide Männermannschaften mit ihren Endplatzierungen in den jeweiligen Staffeln des KV Chemnitzer Land, und unser Nachwuchs ist aktiv wie nie.

Michael Neubert erwähnte aber auch, dass es schwierige Momente in der Vereinsarbeit des letzten Jahres gab. Besonders die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Ämtern der Stadt Chemnitz stellte die Verantwortlichen immer wieder vor neue Herausforderungen, da Entscheidungen nicht immer im Sinne des Sports getroffen wurden. Aber auch in diesen Punkten gelang es dem Verein, nach Gesprächen mit der Stadt Kompromisse im Sinne des FSV Gröna zu finden.

Und wie in jedem Verein wünschte sich Michael Neubert für die Zukunft mehr engagierte Mitglieder, die sich aktiv an der Vereinsarbeit beteiligen. In diesem Zusammenhang erwähnte er noch ein großes Problem, welches auf den FSV zukommen wird. Dem Verein fehlen Schiedsrichter. Momentan hat der FSV keinen Unparteiischen zur Verfügung. Da laut Verbandsvorgaben für jede gemeldete Mannschaft, die aktiv am Punktspielbetrieb teilnimmt, ein Schiedsrichter gestellt werden muss, drohen uns in den nächsten Spielzeiten massive Strafen.



Symbolische Übergabe der Amtsgeschäfte von Michael Neubert an Bernd Tipold

Im Anschluss fand Michael Neubert persönliche Worte, in denen er den Mitgliedern mitteilte, dass er aus privaten Gründen nicht mehr für das Präsidium des Vereins zur Verfügung stehen wird. Mit Lutz Gerlach stand ein weiteres Grünaer „Urgestein“ nicht mehr zur Wahl. In bewegenden Worten gab Michael Neubert einen Rückblick auf sein 20-jähriges ehrenamtliches Engagement im Vorstand/Präsidium des FSV Grüna, in denen es auch so manche schwierige Situationen zu meistern galt. Aber die vielen schönen und erfolgreichen Momente und die Gemeinschaft unter den Sportkameraden standen in seiner Tätigkeit im Vordergrund.

Wir bedanken uns im Namen aller Mitglieder bei Michael Neubert und Lutz Gerlach, der sich im besonderen Maße um unsere Sportstätten und das Vereinsheim gekümmert hat, für die geleistete Arbeit und wünschen beiden viel Gesundheit und Schaffenskraft für Ihre Zukunft. Beide Sportfreunde, die mit langem Beifall aus dem Präsidium verabschiedet wurden, sind natürlich weiterhin für den FSV aktiv.

Nach dem Bericht der Kassenprüfung und der einzelnen Übungsleiter der Mannschaften wurde das Präsidium für den Zeitraum des Geschäftsjahres 2010 entlastet. Wir bedanken uns bei allen Präsidiumsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Bevor es in eine kurze Pause ging, stimmte die MV noch über eine neue Beitragsordnung ab. Danach stand die Wahl des neuen Präsidiums auf dem Plan. Mit einstimmigem Beschluss der MV wurden die angetretenen Kandidaten (s. Bild) für die nächsten 3 Jahre gewählt. Wir wünschen allen gewählten Vertretern alles Gute und viel Spaß in ihren Positionen.

Bernd Tipold, als langjähriger erfolgreicher Trainer der ersten Männermannschaft bekannt, gab in seiner Antrittsrede einen Ausblick auf kommende Aufgaben. Es gilt in den nächsten Jahren den Weg des FSV kontinuierlich fortzusetzen und die gesetzten sportlichen Ziele zu verwirklichen. Ein bedeutender Punkt wird weiterhin die Nachwuchsarbeit sein, denn diese jungen Sportfreunde sind die Zukunft des Vereins. Weiter wurde die anzuhängende Zusammenarbeit mit dem SV Mittelbach als direktem Nachbar erwähnt. Beide Vereine haben eine ähnliche Struktur, also auch die gleichen Probleme, und warum sollte man die Kräfte zukünftig nicht gemeinsam bündeln?!

Der FSV Grüna 08 e.V. möchte sich in diesem Zusammenhang bei allen Förderern, Sponsoren und Fans bedanken. Ohne Sie wäre das Alles nicht möglich, halten Sie uns weiter die Treue!

Aufruf:

Sie möchten aktiv am Vereinsleben teilnehmen? Ihr Nachwuchs will in die Fußstapfen von Michael Ballack treten? Sie wollen für uns als Schiedsrichter tätig sein? Sie wollen unseren FSV unterstützen? Dann melden Sie sich! Ansprechpartner sind alle im Artikel genannten Präsidiumsmitglieder oder Sie nehmen Kontakt über unsere ständig aktualisierte Internetpräsenz <http://www.fsv-gruna.de/> (unter Button Kontakt) auf.

Daniel Karsten



ANZEIGEN

Schrott-FRIEDRICH GmbH

Schrotthandel & Containerdienst

Entsorgungsfachbetrieb

- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen

- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabriss

Am Siegmarder Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeiten:
6:00 – 16:00 Uhr

0371 /
85 30 84

www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

**Unsere
Programmorschau**

2. April Dreams of Musical	20:00 Uhr
Bei „Mamma mia“ müssen Sie mitsummen? Bei „Dirty Dancing“ zucken Ihre Beine? Beim „Tanz der Vampire“ bekommen Sie Gänsehaut? Und bei „Rocky Horror“ flippen Sie aus? Erleben Sie alles auf einmal. Auf einer Reise durch 20 Broadway-Erfolgsproduktionen.	
13. April „Bulle & Stulle“ im Hirsch	19:00 Uhr
Gleicher Tag – anderer Künstler. Statt wie geplant „Ass Dui“, freuen wir uns „Bulle & Stulle“ am 13.04.2011 begrüßen zu dürfen.	
21. April Tanzcafé	14:00 Uhr
Mit der Showband „Kontrast“ – rockig und gefühlvoll. Gute alte Oldies, aktuelle Charts und bekannte Evergreens.	
23. April Birgit Langer & Friends	20:00 Uhr
Früher bei „Fernando Express“ – heute selbst mit Volldampf unterwegs! Neue Band, starke Stücke und wie immer: erstklassige Stimmung.	
HINWEIS!	
Gute Karten, kurze Wege Ticketwünsche einfach per Telefon: 0 37 22 - 46 93 10 reservieren lassen.	
Stadthalle Limbach-Oberfrohna Jägerstr. 2 - 09212 Limbach-Oberfrohna www.musik-konzert.de Stadthalle: 0 37 22 - 46 93 10 Tickets: BLICK Helenestraße 0 37 22 - 77 91 82 24 11	

• Eröffnung H

Neues von

Chemnitzer Straße



SIMMEL AG Chemnitz • Chemnitzer Straße 105 • 0

Herbst 2011 •



93 • 09224 Gröna



9224 Chemnitz / OT Gröna • Telefon (0371) 809-0

Angebot

Öffnungszeiten:
Mo und Do 11 – 20 Uhr
Di und Fr 8 – 18 Uhr
Mi 9 – 18 Uhr

Anett's Beauty Oase

Anett und Evelyn begleiten die Muttis auf eine Südsee-Verwöhnreise. Besonderer Dankeschön-Gutschein!

- kosmetische Behandlung
- hawaiianische Duftölmassage
- ein Glas Sekt und Salat Hawaii

Dieses Super-Angebot zählt nur als Gutschein für den Muttertag!

39,90 €

Frühlingserwachen – liebevolle Streicheleinheiten für Gesicht und Füße

- kosm. Behandlung für Gesicht und Füße incl. Obstteller

54,00 €

Wäre das nicht auch eine Osterüberraschung??? Für einen lieben Menschen ...

Noch freie Yogatermine!

Anett Eckert August-Bebel-Str. 4 • 09224 Chemnitz/OT Gröna
Telefon 0371/2 62 29 31 • Fax 0371/2 62 29 32
Pndreflexzonennmassage • Epilieren • Kosmetik • entspannende Massagen

Gasthaus Landgraben

John Peter Löbel

Speisegaststätte – Biergarten – Vereinsraum

Bald hat unser Biergarten wieder geöffnet!

Wir freuen uns auf Sie!
Ostern täglich ab 11.00 Uhr Mittagstisch

An allen Ostertagen traditionelles „Eiersuchen“ im Garten.

Schöne Osterfeiertage wünscht Familie Löbel!

Gern richten wir auch Ihre Familien- oder Vereinsfeier aus!
Reservierungen unter: Tel.: 0371 / 850998

Mittwoch – Freitag ab 17.00 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag ab 11.00 Uhr
Montag/Dienstag: Ruhetag

Autoservice Fritzsche

Freie Kfz-Werkstatt

Reparatur aller Fahrzeugmarken

- Durchsichten
- Inspektionen
- Reifendienst
- Lackierarbeiten
- Autoglas
- Klimaservice

zuverlässig
preiswert
schnell

Kfz-Ersatzteilhandel von A-Z

DEKRA-Station

Allen Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Osterfest!

09224 Gröna, Chemnitzer Str. 72 • Tel.: 0371/8 20 63 89 und 85 00 77
www.autoteile-fritzsche.com

Weil's einfach besser aussieht!

Was tun wir nicht alles fürs gute Aussehen?
Für eine klasse Figur, für eine noch bessere Frisur – und für ein makellos glänzendes Auto. Also wir können zumindest von letzterem ein Lied singen. Denn das ist unsere Welt.

Fahrzeuglackierung,
Unfallinstandsetzung,
Karosseriearbeiten,
Spotrepair, Autoglas,
Ausbeulen ohne Lackieren,
Effekt- u. Speziallackierung,
Wassertransferdruck,
Polierarbeiten, Leihwagen

LÖSCHER LACKIERUNGEN

Inhaber: Marco Löscher, Werkstattmeister: André Arnold
Mittelbacher Straße 12, 09224 Chemnitz/Gröna, Telefon: (0371) 8208010
www.Loescher-Lackierungen.de

WIE IMMER – So ein Kino!?

Dass der Schlachtruf des GFC und das diesjährige Faschingsthema zusammenpassen wie Topf und Deckel hätte ich nicht gedacht. Dabei fing alles ganz harmlos an. Wir hatten das Angebot eines ansässigen Unternehmens, für unsere Veranstaltungen ihre Räume nutzen zu können. Das hieß, Ende 2010 war für uns alles im grünen Bereich – alles. Für die Mitglieder des Vereins bedeutete diese Tatsache eine große Erleichterung. Wir konnten allen Interessenten mitteilen, dass der Fasching des GFC in diesem Jahr wieder in Gröna stattfinden konnte. Das Thema der Veranstaltungen war festgelegt, der Programmablauf stand ebenfalls. Im Januar sollten unsere Vorbereitungen in die letzte Runde gehen.

Doch was dann auf die Verantwortlichen des Vereins zukam, war das totale Chaos. Die ursprüngliche Veranstaltungsstätte konnte aus bauaufsichtlichen Gründen plötzlich doch nicht genutzt werden. Daraufhin wurde uns eine Ausweichmöglichkeit angeboten, die wir natürlich sofort annahmen. Doch drei Tage später wurde dieses Angebot wieder zurückgenommen. Die Proben liefen bereits auf Hochtouren, nur der Veranstaltungsort fehlte plötzlich. Wenige Tage später war ein Ersatzquartier gefunden. Allerdings von der Größe her zu klein, für nur eine Veranstaltung und wenn wir die brandschutztechnischen Bestimmungen eingehalten hätten, wäre der Verein finanziell ruiniert gewesen. Die ersten Mitglieder des Vorstandes spielten bereits mit dem Gedanken, Fasching 2011 abzusagen. Außerdem rückten die Ver-

anstaltungstermine immer näher. Jeder wollte wissen, ob – und vor allem wo – Fasching ist.

Knapp fünf Wochen vor unserer ersten „Kinopremiere“ kam das Angebot der Firma Getränke Pfeifer, den ehemaligen Penny-Markt in der Wiesenmühle für unsere Zwecke nutzen zu können. Das war für den gesamten Verein die beste Nachricht seit langem. Endlich konnten Eintrittskarten und Plakate gedruckt werden. Der Markt konnte für unsere Veranstaltungen vorbereitet werden. Bühnenaufbau, Bestuhlung, schmücken, proben... Es gab jede Menge zu tun und irgendwie hat jeder aus dem Verein mit dazu beigetragen, dass die beiden Kinopremieren ein voller Erfolg waren. Übrigens, die letzte wichtige Genehmigung kam am Tag der ersten Veranstaltung – per Einschreiben aus dem Rathaus.

Wir konnten es kaum fassen: eine ehemalige Regalremise wurde zur ausverkauften Kultscheune. Viele Zuschauer ließen sich die Uraufführung von „Schneewittchen“ nicht entgehen. Ein etwas chaotischer Filmvorführer präsentierte das Programm. Manche Hauptperson im Märchen war sicherlich schon bei einer Verfilmung vor 30 Jahren dabei. Schneewittchen hatte sich äußerlich stark verändert, der Jäger war bestechlich. Von den Zwergen waren leider nicht mehr alle am Leben, ein Gast musste hier aushelfen. Der sprechende Spiegel musste sich mit Helm ausrüsten, um die Zornesausbrüche der Königin zu überleben. Diverse Filmrisse wurden sehr professionell durch Tanzdarbietungen aus anderen Kino-

sälen (kleiner Scherz...) überbrückt. Gegen Ende des Märchens kam dann doch noch ein wunderschöner Prinz. Schneewittchen ließ sich von ihm „auf Händen tragen“, der Prinz leidet seitdem an Bandscheibenvorfall. Jedenfalls geht zum Schluß alles gut zu Ende.

Nach den Filmpremieren bliesen die Schalmeien aus Hartmannsdorf dann zum Tanz und machten aus dem ehemaligen Penny-Markt eine Party-Meile.

Zu beiden Veranstaltungen war so richtig was los in der Wiesenmühle. So mancher hat am Sonntag darauf seine Papiere gesucht oder sich anrufen lassen, um sein Handy zu finden...

Zum Schluss ist der gesamte GFC sehr froh und stolz, dass wir 2011 wieder in Gröna Fasching feiern konnten und dass es allen Gästen so gut gefallen hat.

Eine – wie ich finde – sehr menschliche und schöne Eigenschaft ist es, schlechte und negative Erfahrungen schnell wieder vergessen zu können.

Deshalb bleibt mir abschließend nur noch allen zu danken, die sich für uns und mit uns dafür eingesetzt haben, dass nicht nur das Märchen, sondern auch die Veranstaltungen ein „gutes Ende“ genommen haben. Vielen Dank an Familie Pfeifer für die unkomplizierte Hilfe aus einer riesigen Klemme. Vielen Dank an Herrn Kirchhübel von der Firma Getränke Pfeifer für die perfekte Zusammenarbeit und so manches „zgedrückte Auge“ Vielen Dank für ein sehr schmackhaftes und „löschendes“ Catering durch die Mitarbeiter des Hotels Forsthaus



Grüna. Danke an alle Sponsoren für Ihre Unterstützung, Dank auch den Löschmeistern der freiwilligen Feuerwehr Grüna für ihre Unterstützung. Vielen Dank den Helfern, die einfach vorbeigeschaut und bei den Vorbereitungen mit angepackt haben.

Ein Wort in „eigener Sache“, bevor

ich wirklich zum Schluss komme:

Die letzten Monate und Wochen haben mir sehr eindrücklich gezeigt, dass unser Verein keineswegs nur aus Narren besteht. Die einzelnen Namen aufzuzählen, würde diesen Rahmen sprengen. Deshalb danke ich euch ALLEN für euren Einsatz, die

unkomplizierte Hilfe, so manches Bier und die eine oder andere ... Ich bin froh, dass es euch gibt, und es macht Spaß dabei zu sein.

Mit einem herzlichen
WIE IMMER
Hendrik Rottluff



Der Schnitzverein Grüna e. V. bereitet sich vor auf das 80-jährige Vereinsjubiläum

In diesem Jahr ist das Wirken der Vereinsmitglieder auf das 80-jährige Vereinsjubiläum gerichtet. Da werden schon mal die Schnitzmesser der Schnitzer und die Klöppel der Klöpplerinnen zur Seite gelegt, um das Jubiläum als einen Höhepunkt unseres Vereinslebens entsprechend vorzubereiten und zu würdigen. Viele umfangreiche Vorbereitungen sind zu treffen. Unsere Vereinsvorsitzende Andrea Schmidt, die in ihrer Tätigkeit als aktive Hausmeisterin stets alle Hände voll zu tun hat, ist bemüht, alles Wichtige im Blickfeld zu haben. Besondere Hilfe bekommt sie dabei von unserem technischen Leiter des Vereins Peter Pfefferkorn und dem künstlerischen Leiter Roland Nestler. Herr Nestler,

selbst langjähriger Vereinsvorsitzender, der auch als Architekt und Designer ehrenamtlich alle Entwurfs- und Ausführungszeichnungen für den Ausbau des Folklorehof Grüna übernommen, ist bemüht, aus den wesentlichen Unterlagen unseres Vereinslebens eine Festschrift zu gestalten.

Mit diesem Jubiläum schaut der

Schnitzverein aber auch auf das nunmehr 20-jährige Wirken im Schnitzerhäusl des Folklorehofes Grüna zurück. Hier wird in Freizeitbeschäftigung geschnitzt, gedrechselt, Intarsien werden geschnitten, es wird geklöpelt, gezeichnet und gemalt und das Zusammensein gepflegt.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten werden um den Zeitraum der Grünaer Kirmes liegen. Dazu werden in entsprechenden Aushängen und Veröffentlichungen die Termine der Veranstaltungen bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und darauf, dass viele Grünaer und ihre Gäste neugierig auf das volkskünstlerische Schaffen unseres Vereins sind.

Wolfgang Leonhardt,
Mitglied im Vereinsvorstand



ANZEIGEN

ANGEBOTE:

- MALER- UND LACKARBEITEN
- FASSADENGESTALTUNG / WDVS
- DEKORATIVE WOHNRAUMGESTALTUNG
- FRIEDBOGENVERLEGEARBEITEN

MALERBETRIEB FALK HAMMER

HOFFER STR. 32
09224 CHEMNITZ / MITTELBACH
Telefon 0371 - 278 59 66
Telefax 0371 - 278 59 67
Mobil 0163 - 210 43 06

ICH WÜNSCHE MEINEN KUNDEN EIN SCHÖNES OSTERFEST UND SONNIGE FRÜHLINGSTAGE!

Andreas Hübsch
Allround-Dienstleistungen

Hausmeisterdienste
&
Kleinreparaturen

Bergstraße 5c
09224 Chemnitz / Grüna
Mobil 0173 / 9724038
Tel. / Fax 0371 / 8205057

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest und schöne Frühlingstage!

Mein Angebot

- Hausmeisterleistungen, z.B. Dichtungsarbeiten, Heizkörperreinigung
- Garten-, Grundstücks- und -gestaltung - auch Urlaubsservice, Gebäudereinigungsarbeiten, Schneeberäumung
- Fliesen- und Plattenlegearbeiten
- Einbau genormter Baufertigteile
- Trockenbauarbeiten
- Bodenlegearbeiten
- Tapezierarbeiten (Rauffasertapete/Farbanstrich)
- Hilfe bei Umzügen und Wohnungseinrichtungen
- Reparaturen an Holzkunst

weitere Leistungen auf Anfrage

SALPETER FEUCHTE KELLER NASSE WÄNDE ?

Mauerwerkstrockenlegung • Schimmelsanierung • Trockenlegung mit und ohne Aufgraben • Sperr- und Sanierputze • Kellerabdichtung • Horizontalsperre • Wohnklimaplatzen gegen **SCHIMMEL** und Kondensfeuchte

schnell • dauerhaft • extrem günstig

VEINAL® Fachbetrieb

kostenlose Info unter: 08 00/ 44 82 00 0
Bautenschutz Kretschmer
Abteistraße 14 • 09353 Oberlungwitz • Tel. 03723/44820 o. 0171/7722702 • Fax 44821



Frohe Ostern!

AKTIONEN
im April + Mai

Familienfotoserien
zu Konfirmation
+ Jugendweihe

10 % Rabatt
für Neukunden
auf Drucksachen
+ Beschriftungen

FOTO RUTKEWITZ
Herbert Raut

SYREL
WERBUNG
BERATUNG

Fon 0371 / 80 80 92 25 Chemnitz Str. 147 09224 Gröna
Geöffnet: Mo, Di + Do 10 - 12 + 14.30 - 18 Uhr und nach Vereinbarung
www.syrel.de + www.foto-rutkewitz.de

Ält. Ehep. su. ruhige, sanierte 3-ZW.
zw. 58 – 65 m². Kein EG, keine Hauptstr.,
mit HG oder BK, WM bis 450,- Euro.

ERBITTE KONTAKT UNTER TEL. 01577 / 14 14 150

Suche

ab Juli in Gröna 2½ bis
3 Zi-Whg.mit Balkon.

0371-85 15 97

KÜCHEN 2011 erleben...

WIR HALTEN, WAS ANDERE VERSPRECHEN!

Wir sind „**zertifizierter Küchenspezialist**“ und auto-
risierter ESS-Klasse Händler von **Küppersbusch**

KÜCHENSTUDIO Ehnert Inh. Gabriele Ehnert
Reichenbrand Str. 4 • 09224 Gröna/Chemnitz • Tel./Fax 0371 / 85 53 65
www.ehnert-kuechen.de • E-mail: zentrale@ehnert-kuechen.de

Klempnerei Gruner Gröna

Andreas Gruner • Klempner, Installateur-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Tel.: (03 71) 85 14 96 • Fax: 8 57 96 79 • Funk 01 71 / 6 12 96 31

BÄDER • DÄCHER • GAS • WASSER • HEIZUNG • SERVICE

Wir wünschen ein frohes Osterfest!



Sächsische Posaunenmission e.V. / Posaunenchor Grüna

„Die Jahreslosung – Für jedes Jahr ein Bibelvers“ – In einem Auswahlverfahren von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen bestimmt, gilt die Jahreslosung für Christen als Leitvers für das aktuelle Jahr. Die Arbeitsgemeinschaft besteht aus 24 christlichen Dachverbänden aus Deutschland, der Schweiz und Österreich und zeichnet seit dem Jahr 1970 für die Herausgabe der Jahreslosungen verantwortlich. Jahreslosungen werden aber schon seit 1930 bzw. seit 1934 veröffentlicht. Diese und weiterführende Informationen, u.a. alle bisherigen Losungen, finden Sie auch im Internet unter <http://de.wikipedia.org/wiki/Jahreslosung>.

Bevor ich das Thema nochmals aufgreife, möchte ich zunächst kurz auf unsere letzten Bläser Einsätze zurückblicken. Im ersten Quartal des Jahres durften wir an zwei Sonntagen, am 13. Februar und am 13. März, in der Mittelbacher Kirche den Gottesdienst mitgestalten. Den traditionell wenigen Einsatzterminen des Posaunenchores in den ersten drei Monaten folgen nun im April und Mai einige mehr.



„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ (Römer 12,21)

So lautet die Jahreslosung für das Jahr 2011. Die Sächsische Posaunenmission e.V. bietet seinen Mitgliedschören jährlich ein professionell erarbeitetes Programm zum Thema Jahreslosung zur musikalischen Umsetzung an. Die Ausarbeitung der Texte und Auswahl der Musikstücke und Choräle lag in diesem Jahr in den Händen von Vikarin Elisabeth Auer und Landesposaunenwart Volkmar Thomser sowie Landesposaunenpfarrer Jochen Hahn und den Landesposaunenwarten. Das Titelbild des Programmblattes gestaltete Katrein Saalfrank aus Leipzig. Die Bläserbearbeitungen zu der Musik „Peter und der Wolf“ haben Peter Schumann und Prof. Wilfried Krätzschar vorgenommen. Für viele unserer Bläser ist das Einüben dieser Stücke in den Chorproben und zu Hause eine echte Herausforderung. Das Ergebnis wird sich aber hoffentlich ‚hören‘ lassen können. Falls Sie jetzt ein bisschen neugierig geworden sind, ist das gut so! Wir freuen uns auf Ihren Besuch zum „Gottesdienst zur Jahreslosung“ mit dem Posaunenchor am 03. April 09:30 Uhr in der Grünaer Kirche.

Drei Wochen und zwei Chorproben später sind wir am Karfreitag, den 22.04.2011 um 14:00 Uhr in der Mittelbacher Kirche zum Gottesdienst zur Sterbestunde zu hören. Am Sonntag, den 24. April um 09:30 Uhr sind Sie ganz herzlich zum Ostergottesdienst in die Grünaer Kirche eingeladen. Der

Posaunenchor wird hier natürlich mit dabei sein. Wenn Sie am Samstag den 30. April auf dem Chemnitzer Markt unterwegs sein sollten, können Sie uns um ca. 09:30 Uhr vom Turm des Rathauses hören. Am 15. Mai um 09:30 Uhr laden wir Sie ganz herzlich zum Konfirmationsgottesdienst in die Grünaer Kirche ein. Auch hier wirkt u.a. der Posaunenchor am musikalischen Rahmen mit.

Terminblocker: Zum Schluss möchte ich noch einen Hinweis auf den 33. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dresden geben. Es werden ca. 100.000 Besucher erwartet. Neben den derzeit angemeldeten 7000 Bläsern aus ganz Deutschland (1700 aus Sachsen) nehmen auch viele Mitglieder unseres Posaunenchores aktiv am Kirchentag teil. Hier noch ein paar Schwerpunkte aus dem Kirchentagsprogramm mit Bläserbeteiligung:



- **2. Juni (Himmelfahrt) 14:00 - 15:30 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst mit allen Bläsern
- **4. Juni 21:00 - 22:00 Uhr:** Bläuserserenade an der Brühlschen Terrasse mit Moderator Gunter Emmerlich und Semperhausband
- **5. Juni 10:00 - 11:30 Uhr:** Abschluss-Gottesdienst an der Elbe mit Bläserbeteiligung von beiden Ufern. Die Bühne befindet sich dabei auf Schwimmkörpern in Flussmitte. Weitere musikalisch Beteiligte sind das David Timm Jazz-Quartett aus Leipzig und der Kreuzchor Dresden.

Sie sind herzlich eingeladen, sich mit den Inhalten und Programmen des Kirchentags auf der Webseite www.kirchentag.de bekannt zu machen. Das wird für alle Teilnehmer sicher ein großartiges Erlebnis in unserer Landeshauptstadt.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit besten Grüßen

Frank Uhlig für die Mitglieder des Posaunenchores Grüna www.posaunenchor-gruena.de

Web-Auftritt der Sächsischen Posaunenmission e.V., <http://www.spm-ev.de>





KLEIN-ERZGEBIRGE
IN OEDERAN
SAISONSTART AM 1. APRIL

EHRENZUG, 09569 OEDERAN, TEL. 037292/599-0

www.klein-erzgebirge.de

An einem Tag durchs ganze Erzgebirge

Betriebswirtschaftliche Beratung
für Klein- und mittelständige Unternehmen

Dieter Müller Dipl. Ing. Ökonom

- UnternehmensAnalyse
- UnternehmensSanierung
- ExistenzGründungen
- UnternehmensFinanzierung
- UnternehmensNachfolge

Am Hexenberg 14 · 09224 Chemnitz
Tel. (0371) 820 41 84 · mobil 0175-985 18 93
dieter.mueller55@gmx.de

F & B Fahrzeugtechnik GmbH
Freie Meisterwerkstatt für Kfz und Baumaschinen
Meisterbetrieb der Kfz-Innung



- KFZ-Reparaturen aller Marken
- DEKRA-Prüfstützpunkt, HU/AU
- Baumaschinenreparaturen, -wartung und -pflege
- Reparaturen kraftstoffbetriebener Klein- und Gartengeräte

Mittelbacher Str. 12 · 09224 Chemnitz OT Gröna
Tel.: 0371 / 28 32 25 25 · Fax: 0371 / 28 32 25 26 · Mobil: 0172 / 8 73 16 98
E-Mail: info@fb-fahrzeugtechnik.de

lernhilfe-hot

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer und mehr - für Schüler, Azubis, Studenten, und in der Fortbildung

In der Stadtpassage Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernst.

Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr oder telefonisch rund um die Uhr
03723/769214

Selt 1892 Meisterbetrieb
Klempnerei



André Mai

Chemnitzer Str. 128 · 09224 Chemnitz-Gröna

- SANITÄR-HEIZUNG-KLIMATECHNIK
- BAUKLEMPNEREI
- SOLAR-SCHWIMMBAD-WÄRMEPUMPEN
- SERVICE UND WARTUNG

Telefon 0371 / 85 42 86
Telefax 0371 / 8 44 97 97
Funk 0172 / 8 71 98 04
e-mail: Klempnerei-mai@t-online.de

20 Jahre
Vertrauen
und viele lachende Gesichter.

Zahnarztpraxis hermann loos

Montag:	7:30 - 11:30 Uhr	13:30 - 16:00 Uhr
Dienstag:	7:30 - 11:30 Uhr	13:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch:	7:15 - 11:30 Uhr	13:30 - 16:00 Uhr
Donnerstag:	7:30 - 11:30 Uhr	
Freitag:	7:15 - 11:30 Uhr	13:30 - 16:00 Uhr
Samstag:	nach Vereinbarung	

www.zahnarzt-loos.de

dipI.-stomat. h. loos / chemnitzer straße 72 / 09224 chemnitz-gröna / fon (0371) 85 25 61 / fax (0371) 85 83 86 / praxis@zahnarzt-loos.de

Veranstaltungen im Folklorehof

April

Samstag, 16.04.2011, 20:00 Uhr

Vereinszimmer / Eintritt: 7,00 Euro

Kabarett „Sachsen-Gaudi“

Eine Benefizveranstaltung zur Unterstützung unseres Kinder- und Familienfestes.

Es spielen Kathrin Günther und Dietmar Holz „Ein fast perfektes Paar“ – über Männer, Frauen und andere Katastrophen.

Bitte die geänderte Anfangszeit beachten!!!

Samstag, 30.04.2011, 20:00 Uhr

Taubenschlag / Eintritt: 7,00 Euro / erm. 5,00 Euro

Tanz in den Mai

Für einen beschwingten Start in den Mai sorgt auch in diesem Jahr wieder die „Linie 6“.

Mai

Sonntag, 15.05.2011, 15:00 Uhr

Taubenschlag / Eintritt: 2,00 Euro

Frühlingskonzert

Mit einem Reigen bunter Melodien will der „Hutholzchor Chemnitz e.V.“ mit uns gemeinsam den Lenz begrüßen. Zum Mitsingen sind alle herzlich eingeladen.

Samstag, 21.05.2011, 14:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 22.05.2011, 14:00 bis 18:00 Uhr

Taubenschlag/Innenhof/Parkplatz

2. Tage des traditionellen Handwerks

Auch in diesem Jahr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Angebot.

Die genauen Informationen entnehmen Sie bitte den Plakaten und Flyern.



Alle Veranstaltungen des Schnitzvereins Grüna e.V. mit freundlicher Unterstützung des Kulturbüros der Stadt Chemnitz.

Änderungen vorbehalten!

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit des Vorverkaufs der Eintrittskarten!

Ines Kade
Kulturbüro Schnitzverein Grüna e.V.
im Folklorehof Grüna
Tel./Fax: 0371 850913
Mail: schnitzverein@versanet.de
www.schnitzverein-gruena.de



ANZEIGEN

Firma **ABS...** Chemnitz
M. Wendelt

**Abbruch • Bau • Sanierung
Bagger- und Pflasterarbeiten**

**Entrümpelungen • Baugeräteverleih
Containerdienste**

09224 Chemnitz/OT Mittelbach Tel.: 0371 / 8 20 19 05
Grüner Straße 6 Fax: 0371 / 8 57 73 14
E-mail: abs.chemnitz@t-online.de Funktel.: 0173 / 3 95 29 20

MEHRWEGSYSTEM
Tonerkartuschen – Tintenpatronen – Farbbänder

- Erzeugnisse aus eigener Produktion ... *der Umwelt zuliebe*
- Kostenersparnis bis zu 50 % gegenüber Originalprodukten
- Vergütung Ihrer verbrauchten Toner und Tinten
- 2 Jahre Garantie

Frohe Ostern!

Peter Wolff, Friedrich-Engels-Str. 66, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4 40 00, Fax: 03723 / 4 40 01, Mo.-Fr. 8.00–17.00 Uhr
E-mail: info@mehrweg-system.de, Internet: www.mehrweg-system.de

www.elsner-dach.de

ELSNER
Dach GmbH
Chemnitzer Str.107
09224 Grüna

Ihr Partner rund ums Dach
Frohe Ostern!

Energieverbrauch zu hoch?
Optimale Ausnutzung Ihres Daches für regenerative Energie.
Wir beraten Sie gern!

Tel.: 0371 / 8101126 - Fax: 0371 / 810 1726 - Funk: 0172 / 3477887 - e-mail: info@elsner-dach.de

... und schon wieder ein Yogakurs ?????...

Neu im Folklorehof – YOGA montags 18:00 Uhr

Ein Angebot für alle, die gern für sich und ihren Körper etwas Gutes tun möchten.

In der Übungspraxis (Hatha-Yoga) werden Körper-, Atem- und Entspannungsübungen harmonisch miteinander verbunden. Muskulatur wird gekräftigt und gedehnt, Organfunktion positiv beeinflusst und Konzentration und Gelassenheit im Alltag gestärkt.

- 90 min in kleiner Gruppe (max. 10), angenehme lockere Atmosphäre.
 - für alle Altersgruppen, für absolute Anfänger wie auch bereits Geübte
 - Körper-, Konzentrations- und Entspannungsübungen unter sorgfältiger individueller Anleitung
- Tel.: (0160) 928 978 67, Internet: www.kreativ-yoga.de
Oder Sie schauen einfach montags 18:00 Uhr im Folklorehof (Vereinszimmer 1. Etage) vorbei.

Bärbel Dietze

(Yogalehrerin Deutsche Paracelsus Schulen)

Yoga ist ein sanfter Weg zur Herstellung einer inneren Balance von Körper und Seele.

PS: Yoga ist weder einer Glaubensrichtung zuzuordnen noch stellt es religiöse Praktiken dar oder beinhaltet mystische Elemente. □

Benefizveranstaltung zur Unterstützung unseres Kinder- und Familienfestes vom

Kabarett „Sachsen-Gaudi“

Samstag, 16. April 2011, 20.00 Uhr

Folklorehof / Vereinszimmer

Eintritt: 7,00 Euro

**„Ein fast perfektes Paar“
über Männer, Frauen und andere Katastrophen**
Es spielen Kathrin Günther und Dietmar Holz.

Wir freuen uns!

Um Reservierung wird gebeten!

Tel./Fax: 0371 850 913

Mail: Schnitzverein@versanet.de

Kunst Hand Werk
I. Schneider
Traditionelles aus unserer Region

**Osterhasen
Sorbische Ostereier
Blumenkinder uvm.**

Waldenburger Straße 129 Mo – Fr 09.00–12.30 Uhr
09212 Umbach-Oberfrohna 14.30–18.00 Uhr
Telefon 03722 / 9 58 67 Sa 09.00–12.00 Uhr

Schenken mit Niveau. www.erzgebirgsladen.net

Steuerkanzlei **GOLLMAR**

- Finanzbuchhaltung
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Jahresabschluss
- Steuererklärungen

Dornröscheweg 15 • 09224 Gröna
Tel.: 0371/81517-0 • Fax: 0371/9095378
www.gollmar.de

**BAUBETRIEB
-KÖHLER GmbH**

Seit 1930 für Sie am Bau

**Wir wünschen ein
gesegnetes Osterfest !**

- Neubau • Sanierung • Kanalbau • Wegebau
- Außenanlagen • Trockenlegung • Trockenbau

Neustädter Str. 5 • 09224 Chemnitz / Gröna
Telefon: 0371-855730 • Fax: 0371-8204837
Mobil: 0174-3570400

Nagelstudio
Simone Geiler

Teichstraße 1
09224 Gröna
Tel.: 0371 / 80 80 838
Mobil: 0178 / 84 96 681
www.nagelstudio-gruena.de

Termine nach Vereinbarung

Trödelmarkt im Folklorehof

Am 03. Juli 2011 laden wir alle Grünaer zu einem Trödelmarkt in den Folklorehof ein.



Gleichzeitig richtet das Hotel & Restaurant „Folklorehof“ einen gemütlichen Frühschoppen aus.

Ein Buch, ein Spielzeug – vieles liegt nach wenigen Tagen ungenutzt in der Ecke.

Vielleicht gefällt es einem anderen Kind?

Und für die Eltern trifft das Gleiche zu. Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, finden bestimmt einen neuen Besitzer.

Es ist eine Standgebühr von 5,00 Euro zu entrichten.

Wir bitten um Voranmeldung, bei weniger als 10 Teilnehmern kann die Veranstaltung nicht stattfinden.

Interessierte Kinder und Erwachsene melden sich bitte im Kulturbüro des Schnitzvereins Grüna e.V.

Telefon / Fax. 85 09 13, e-Mail: schnitzverein@vesanet.de.



Blutspender dringend gesucht

Wenn im April die nächste Blutspendenaktion des DRK stattfindet, ist der Winter vorüber und kaum einer denkt mehr an Straßensperrungen durch Schneewehen und Glatteis. Bei den Blutspendediensten wirken derartige Witterungsunbilden jedoch noch lange nach. Erhöhte Unfallzahlen lassen den Bedarf an Blutkonserven in die Höhe schnellen. Parallel finden sich zu den Blutspendeterminen oft weniger Spender ein, da sie Probleme mit der Anfahrt haben. Das Zusammenwirken dieser beiden Aspekte bedeutet ein bedenkliches Schrumpfen der lebensrettenden Vorräte an Blutkonserven.

Deshalb: Bitte helfen auch Sie und kommen Sie zur nächsten Blutspendenaktion – es ist sehr wichtig!



**Das Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes wartet auf Ihre Hilfe
am Dienstag, den 12. April 2011 von 14:30 bis 18:30 Uhr
in der Baumgartenschule Grüna, August-Bebel-Str. 7**

Nähere Informationen rund um das Thema gibt es auf der Homepage des DRK-Blutspendedienstes. Unter www.blutspende.de können auch alternative Möglichkeiten zur Blutspende abgefragt werden, ebenso wie über die kostenfreie Hotline 0800 / 11 949 11.



ANZEIGEN

Blumenfachgeschäft
Gänseblümchen
Inh. Ivone Rockel

Für Ostern

- ◇ Ostersträuße
- ◇ Pflanzschalen und dekorative Gestecke

Ostersamstag geöffnet, Ich bitte um Vorbestellung.

Muttertag

- ◇ Am 8. Mai ist Muttertag! Denken Sie dran!

Ich bitte um Vorbestellung!

Achtung am Muttertag von 7 bis 14 Uhr geöffnet.

Hofer Straße 5g · 09224 Mittelbach · Tel.: 0371/7751604
Mo, Mi, Do, Fr: 09 – 18 Uhr; Sa: 08 – 12 Uhr

Schöner Wohnen
10 Jahre

Ich danke meinen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen, die gute Zusammenarbeit & freue mich Ihnen auch weiterhin beim "Schöner Wohnen" helfen zu können.

Trockenbau •
Fußböden •
Paneelendecken •
Treppenrenovierung •
Türen + Fenster •
Zaunbau •

Firma
Kay Duderstadt
An den Gütern 10a
09224 Chemnitz
OT Mittelbach

Fax (0371) 8 10 03 60
Funk (0172) 6 07 22 43

Ich wünsche ein frohes Osterfest!

BAU:TELLE

WOLFRAM STORCH



**Fenster, Türen,
Rollläden, Rolll Tore
Lamellenvorhänge,
Jalousien, Rollos,
Markisen,
Insektenschutzrahmen**

Aktienstraße 5 B, 09224 Mittelbach
Telefon 0371 / 85 65 98, Fax 8 44 97 03
Funk: 0172 4 28 37 24



INGRID STEINBACH

Büro-Buchhaltungsservice nach § 6 Nr. 3 u. Nr. 4 StBerG u. sonstige Dienstleistungen

09353 Oberlungwitz
Neue Welt 4

Fon: 03723 / 41 22 48
Fax: 03723 / 41 22 48
Handy: 0177 4 24 65 13
Mail: steinbach-ingrid@t-online.de
Internet: www.büroservice-steinbach.de



Ich kann Ihnen helfen!



AUTOHAUS TEICHMANN

GmbH & Co. KG



An der Wiesenmühle 4; 09224 Chemnitz Gröna,
Tel.: 0371 842940, Fax: 0371 8429419
www.autohaus-teichmann.de



**Unser Frühlingsangebot für Sie
und alle Fahrzeugmarken:**

Frühlingscheck **9,90 €**

✓ **Komplettreinigung**
inkl. Motorwäsche, Unterboden-Pflege,
Innen- u. Außenreinigung **69,90 €**

✓ **Klimaservice**
evakuieren und neu befüllen **39,90 €**

✓ **Ölwechsel** **9,90 €** zzgl. Material

*Freue
Ostern!*



**Lassen Sie auch im neuen Jahr
die Sonne für sich arbeiten !**





**Dachdeckerei
Böttcher**

**Nutzen Sie
die Sonnenenergie !**

boettcher-dach.de

Solaranlagen - Schieferdächer - Dacharbeiten - Ihr Partner
Dachdeckerei Böttcher - Pleißaer Str. 5 - 09224 Gröna - Tel. 0371 2734867



Steffi Stein

Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH
Telefon 03723 / 41 23 99
www.pflegedienst-stein.de

NEU

**Senioren-Wohngruppe
in Chemnitz-Rottluff
Limbacher-Straße 285**

**Häusliche Krankenpflege
Seniorenwohngruppe
Tagespflege · Seniorenpflegeheim
Med. Fußpflege · Ergotherapie**

Speziell für an Demenz erkrankte Menschen

- gemeinsame Spielesachmittage
- Gedächtnisstraining · handwerkliche Übungen
- Rätseln, Singen, Tanzen u. v. m.

Finanzierbar auch über die Krankenkassen im Rahmen der niederschweligen Angebote - Auskunft bei uns.



Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Grüna vor 100 Jahren

Im Jahre 1911 wurde in Grüna die heute noch gültige Hausnummerierung durch den Gemeinderat beschlossen und eingeführt. Der Vorschlag dazu kam vom damaligen Haus- und Grundbesitzerverein, der bereits zwei Jahre zuvor eine Neuregelung aufgrund der „stetigen Ausführung von Neubauten“ und des „immer größer werden- den Verkehrs“ forderte.

Bei der Einführung der Hausnummerierung wurden bei den „von Reichenbrand nach Wüstenbrand verlaufenden Straßen“ (hauptsächlich die Chemnitzer und Dorfstraße) die auf der linken Straßenseite errichteten Gebäude mit

ungeraden Nummern und auf der rechten Straßenseite die Gebäude mit geraden Hausnummern versehen. Auf den anderen, meist „quer verlaufenden Straßen“, viele waren damals noch einfache Sand- und Schotterwege, sollte zunächst die Nummerierung der Häuser fortlaufend ohne Berücksichtigung der Straßenseite erfolgen. Das Prinzip wurde später nicht mehr angewandt. Für Häuser, die an einer Straßenecke und damit an zwei Straßen lagen, wurde festgelegt, dass ein Haus zu der Straße gehört, wo sich die Haustür bzw. der Hauseingang befand.

Die alte Ortslisten- bzw. Brandkatasternummerierung der Häuser blieb weiterhin bestehen. Jedes Haus bekam zwei Nummern. Durch ein Ortsgesetz über die Bebauung von Grundstücken wurden danach die Hausbesitzer verpflichtet, am Haupteingang eines jeden bebauten Grundstücks die vom Gemeinderat festgesetzten neuen Haus- und früheren Ortslistennummern anzubringen.

Vorausgegangen war im Jahr 1896 die Bezeichnung der Straßen mit Schildern. Die vom damaligen Ortsverein in Grüna angeregte Maßnahme sollte einer „schnelleren Orientierung und Auffindung von Personen im Ort“ dienen. Auch kamen viele Personennamen, wie z.B. „Müller“, sehr häufig vor, wodurch ein Auffinden erschwert wurde. Die meisten Straßennamen existieren heute noch. So erhielt die neu angelegte und mit Beleuchtung versehene Baumgartenstraße auf Anregung des damaligen Ortsvereins ihren Namen vom früheren hiesigen Oberförster Georg Baumgarten, „der auf dem Gebiete der Luftschiffahrt hervorragend tätig gewesen war.“

Im Jahr 1911 herrschte eine große Trockenheit. Das Wasser in der erst 1908 im Ort angelegten Gemeindegewässerleitung versiegte zum Teil, vor allem bei den höher gelegenen Häusern an der oberen Bergstraße. Der Gemeinderat musste neue Wasserquellen auf den Grünaer und Mittelbacher Fluren erschließen. Nach dem Erwerb eines Grundstückes im Wiesengrund oberhalb des damaligen Volksbades „Annastift“, einstigen Sommerbades Grüna, wurde 1911 mit der Errichtung einer neuen Wasserversorgungsanlage begonnen. Mit einem Kostenaufwand von insgesamt 140000 Mark entstand im folgenden



ANZEIGEN

1996	15 Jahre	L & S BAU Grüna	2011
Pflasterbau · Gehweg & Straßenbau · Abwasserhausanschluss · Grünanlagenbau · Tief- & Kanalbau · Carportbau			
Landschafts- und Straßenbau GmbH Telefon: 0371-81007835 · Fax: 0371-81007839		Feldstraße 3c · 09224 Grüna www.LuS-Bau.de · info@LuS-Bau.de	
Benötigt Ihr Grundstück eine Frühjahrskur?			
Wir bieten Ihnen Vorschläge zur Neu- oder Umgestaltung von Betriebs-, Haus- und Gartengrundstücken. Grundstückseinfriedungen, Stützmauern aller Art, Pergolen, Sitzplätze, Pflanzelemente für verschiedene Gestaltungszwecke, Gartenteiche, Freiterrassen oder die Ausführung sonstiger Wünsche bilden nur einen Teil unseres Angebotes. Kreative Lösungen in verschiedenen Natursteinvariationen geben Ihrem Grundstück die individuelle Note.			
Wir pflastern Ihnen den Weg!			
Beratung	Ausführung	Service	



Jahr zu den bisherigen Wasserwerken im Rabensteiner Wald eine weitere Wasserversorgungsstation, bestehend aus Hochdruckwasserleitung, Hebewerk und Sammelbehälter. Gröna war damit hinreichend mit Wasser versorgt. Der Ort besaß damals über 490 Wohnhäuser, 450 Grundstücke bzw. Gebäude waren bis Jahresende 1911 angeschlossen.



Wasserhebewerk der Gemeinde Gröna aus dem Jahre 1911/12 im Wiesengrund

Im Ort herrschte eine rege Bautätigkeit. Besonders viele Straßen und Wege wurden erneuert, verbreitert oder neu angelegt. In Angriff genommen wurde als größeres Objekt die Beschleunigung, Verbreiterung und Ausstattung der Chemnitzer Straße mit Fußwegen. (Wie die Straße vorher

aussah, zeigt das Foto). Neu beschottert, abgewalzt oder ausgebessert wurden die Dorfstraße, Mittelbacher Straße und Färberstraße. Weiterhin ausgebaut wurde die frühere Fritzsches Gasse als Verbindungsweg zwischen Chemnitzer und Dorfstraße, jetzt Forststraße.

Ch. Ehrhardt



ANZEIGEN

ANZEIGEN

Buchführungsbüro
Ines Risch

Federnstraße 44a
09224 Chemnitz OT Gröna
Tel./Fax: 0371/8000828
Funk: 0172-3753249
@ Bk.Buchfuehrung@web.de

Nutzen Sie unsere Dienstleistungen

- Lohn-, Gehaltsabrechnung, Bauzahn
- Sortieren und Kontieren Ihrer Buchhaltungsunterlagen und Belege
- Buchen lfd. Geschäftsvorfälle
- Erstellen von BWA und kurzfristiger Erfolgsrechnung
- Unterstützung bei Prüfung durch Finanzbehörde
- Schreibarbeiten (Bewertungen, Diplomarbeiten...)

Freude Ostern!

KEIN FAHRSCHE

Der beste Weg zum Führerschein!

- ✓ **THEORIE**
Montag und Mittwoch von 17-20 Uhr
Einstieg jederzeit möglich
- ✓ **PUNKTE IN FLENSBURG?**
Punkte-Abbaukurse ASF
- ✓ **NACHSCHULUNGSKURSE** für Fahrantänger ASF

Unsere neue Adresse!
09224 Mittelbach · Aktienstraße 50a
Mobil: 01 70 5 82 73 48



frank.barche

Fliesenlegermeister

Frank Barche
Grönaer Straße 28
09224 Chemnitz OT Mittelbach
Tel./Fax: (03 71) 80 80 93-12/-13
Funk: (01 72) 2 94 50 03
frankbarche@web.de

Fliesen
Mosaik
Naturstein
3D-Planung

ALLES AUSSER-GEWÖHNLICH



Pension Franz

Dorfstraße 56 · 09224 Chemnitz/Grüna · ☎ + ☎ 03 71/85 28 73

Nachhilfe und mehr!
Kompetenz seit 1974
Deutsch – Mathe – Englisch ... in Grüna
und in Mittelbach

Mini-Lernkreis

- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.

Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
oder 03722 - 94 91 68

Lern-Erfolg ist kein Zufall!



Malerbetrieb Gutscheke

Fenster auf, „Frühling mit viel Farbe rein“

*Mut zur Farbe und zu großen Tapetenmustern?
Neue Kollektion mit vielen Ideen!*

Einen bunten Ostergruß wünscht Ihr Malerbetrieb

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 9–12 und 15–18 Uhr · Mi. 9–12 Uhr · Fr. geschlossen
Grünaer Straße 54 · 09224 Mittelbach · Tel. 0371 / 85 81 63

Fusion mit Grüna!

Der SV 1860 Mittelbach lädt ein zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung am 8. April 2011 um 19:00 Uhr in der Sportgaststätte Mittelbach.

Tagesordnungspunkte sind:

- Erläuterung Fusion zwischen dem FSV Grüna 08 e.V. und dem SV 1860 Mittelbach e.V.
- Abstimmung über die Fusion mit FSV Grüna 08 e.V.
- Diskussion

Der Vorstand des SV 1860 Mittelbach
Olaf Auerswald



Winterferien im AWO Hort Mittelbach

In den zwei Wochen im Februar fanden im Hort interessante Veranstaltungen statt.

Dazu gehörte der Besuch des „Gleis 1“ in Chemnitz – Siegmars, wo die Kinder viel Spaß beim Thema Geister und Gespenster hatten. Es wurde für den Winter Schneemänner und für Fasching Hexentreppen und Girlanden gebastelt. Die Ernährungsberaterin Frau Püschmann sprach mit den Kindern über die verschiedenen Sorten Getreide. Aus Hafer pressten sie anschließend Haferflocken, die mit Obst und Joghurt als Müsli verspeist wurden. In der Turnhalle führte Herr Hänel lustige Sportwettkämpfe durch.

Ein kleiner Höhepunkt war das Starten der Luftballonpost. Dafür gestalteten die Kinder Karten, die an den Luftballons befestigt wurden. Unser Dank gilt der Familie Naumann, die uns das Gas zum Befüllen der Ballons zur Verfügung stellte. Zur Freude der beteiligten Kinder bekamen wir zwei Karten von St. Egidien und Kuhschnapfel zugeschickt, wo die Luftpost gefunden wurde.

Nun werden bereits die Frühlingsferien geplant und wir hoffen auf wärmeres Wetter.

Die Erzieherinnen des Hortes



Herzliche Einladung

an alle Einwohner von Grüna und Mittelbach zum
14. Reichenbrander Maibaum!



Viele Menschen unterschiedlichsten Alters, von den Hortkindern über Muttis und Vatis, bis zu Handwerkern und Ärzten haben in einer großen Solidaritätsaktion in den ersten Monaten dieses Jahres geholfen, unseren Maibaum am Leben zu erhalten! Dafür herzlichen Dank! Dieser Fleiß hat sich bis in unser Rathaus herumgesprochen und dort ebenfalls eine Unterstützung für unser gemeinsames Volksfest ausgelöst! Das hat natürlich bei mir und meinen Mitstreitern ebenso Freude ausgelöst. Zeigt es doch die Richtigkeit des Sprichwortes "Gemeinsam sind wir stark!" In diesem Sinne – bis zum 14. Reichenbrander Maibaum – wie immer!

Ihr Reichenbrander Maibaum



ANZEIGEN



ULRICH LANGE

Ihr Partner für Eigentum

Tel. 0371-30 34 26

Agricolastraße 1, 09112 Chemnitz

www.chemnitz-hausverwaltung.de

Hausverwaltung, Immobilienverkauf,
unabhängige Baufinanzierung, Mietberechnungen
- Profitieren Sie von jahrelanger Erfahrung -

Reisebüro Schletter

- Osterreisen • Kurzreisen • Busreisen
- Pfingstreisen • Kreuzfahrten • Flugreisen
- Städtereisen • Flussreisen • Last Minute Angebote wie am Flughafen

Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Reisebüro Schletter

Chemnitzer Str. 72, ☎ 03 71/ 85 03 21, tägl. 9:00 - 18:00 Uhr

NagelstudioLuna

Studio für Fingernagelkosmetik

Mein 1. Jubiläum nach Geschäftsübernahme

Feiern Sie mit mir,
doch schenken Sie mir nichts,
sondern verwöhnen Sie sich selbst ...
... mit einer Behandlung in meinem
Nagelstudio Luna.

Schönheit ist das Beste, was Sie
10% auf alle Behandlungen

*gültig bis Ende 2011

Nagelstudio
Luna

Inh. Anett Müller
Chemnitzer Str. 97
09224 Chemnitz/Grüna

tel. 03 71-80 00 918
fax 03 71-16 79 518
www.luna-nagel.de

BMH

Bau- Montage- & Hausmeisterservice

Mario Hammer
Grünaer Str. 14 • 09224 Chemnitz / Mittelbach
Tel. 0371 / 820 31 29
Mob. 0174 / 903 02 64
Mail: bmh-mario-hammer@web.de



- Fliesen- /Plattenlegung
- Boden- & Laminatlegung
- Grundstücks- & Gartenpflege
- Gartenabfallsentsorgung
- Dachinnenreinigung
- Grabpflege
- Renovierungsarbeiten
- Einbau von Fenstern/Türen
- Carports/Gartenhäusern
- kleinere Abrissarbeiten
- Entrümpelungen
- weitere Leistungen auf Anfrage

Frohe Ostern!

Tintenpatronen ... und mehr

Inh. Steffen Schwaarschmidt

- preiswerte Tintenpatronen und Druckerzubehör (Druckerpapier, Fotopapier auch Einzelblattverkauf)
- Dienstleistungen wie Kopieren, Faxen, Laminieren,

Annahmestelle für:



WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN
EIN FROHES OSTERFEST!

Chemnitzer Str. 159, 09224 Grüna (hinter Penny-Markt)
Telefon: 0371 81 00 78 27

Aus der Geschichte der Gemeinde Mittelbach

Vor 100 Jahren

Sitzung am 3. März 1911

Tanzaufsicht betr. Um die ausgeschriebene Tanzaufsichtsführendenstelle haben sich 5 Herren gemeldet und zwar Maurer Max Blitz, Wegewärter Bernhard Vettermann, Handschuhwirker Robert Raabe, Tischler Bruno Falke, Zimmermann Walter Oelsch. Da gegen diese Herren Einwendungen nicht zu machen sind, verschreitet man zur schriftlichen Abstimmung. Es wird gewählt Herr Max Blitz mit 10 Stimmen.

Zuschrift der kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz, Wahl eines II. Gemeinde-Aeltesten

Diese Zuschrift wird zur Kenntnis genommen und erachtet der Gem.-Rat die Anstellung eines II. Gem.-Aelt. nicht für notwendig. Es wird schriftliche Abstimmung vorgenommen und ergibt dieselbe folgendes Resultat: 6 Stimmen für Anstellung, 11 Stimmen gegen die Anstellung.

Gesuch der Frau Vettermann um Erhöhung der Entschädigung für Reinigungsarbeiten. Das Gesuch wird einstimmig genehmigt und die Entschädigung für Reinigung und Feuerung auf 20 Mark pro Monat festgesetzt.

Mitteilungen:

1. Man nimmt Kenntnis von einem Bittschreiben des Frauenheimes Tobiasmühle bei Radeberg
2. desgleichen von der Brüderanstalt mit Rettungshaus Moritzburg. Beide Bittgesuche werden abgelehnt.
3. Weiter nimmt man Kenntnis von einem Dankschreiben der Beamten-Vereinigung für den bewilligten Beitrag zum Fortbildungskursus.
4. Man nimmt Kenntnis über den Geisteszustand der ledigen Maria Krehner und genehmigt der Gem.-rat die Aufnahme des Verfahrens der Unterbringung in eine noch vom Arzte zu bestimmende Heilanstalt.
5. der Gem.-Rat genehmigt ferner die Ausnahme-Bewilligung betr. der Höhe der Wohnräume von 2,60 Mtr. bei dem Wohnungs-Umbau des Herrn Ernst Schreiber hier.

Reklamations-Erledigung:

1. Reklamation des Strickers Curt Nötzel gegen die Heranziehung zu den Gem.-Anlagen p.1911. Die Reklamation wird beachtet & erfolgt Herabsetzung um eine Klasse
2. desgleichen des Handelsmannes Alwin Jäger. Die Reklamation wird beachtet und erfolgt Herabsetzung um eine Klasse.
3. desgleichen des Kaufmannes Johannes Vieweg. Die Rekl. findet Beachtung & erfolgt Herabsetzung des Eink. auf 1200 Mark.

Der Gutsbesitzer Ernst Menzel soll Aufforderung erhalten, seinen Privatweg zwischen der Staats- & Dorfstraße entsprechend in Stand zu setzen.

Sitzung am 4. März 1911

Tanzaufsicht: Herr Gem.-Vorstand Härtel macht die Mitteilung, dass der am 3. März 1911 durch den Gem.-Rat gewählte Tanzaufsichtsführende Maurer Max Blitz durch die Staatsanwaltschaft Chemnitz wegen Widerstand gegen die Staatsanwaltschaft mit 20 Mk Geldstrafe bez. 5 Tage Haft bestraft worden ist. Ferner seien auch die Bewerber Raabe & Oelsch bestraft worden. In Anbetracht der bestehenden Verhältnisse hebt man den Gem.-Rats-Beschluß vom 3. März bezüglich der Wahl des H. Blitz als Tanzaufsichtsführenden auf. Man wählt deshalb Bruno Falke mit 8 Stimmen.

Sitzung am 28. März

Sparkassenrechnung 1910 Herr Gemeindevorstand Härtel bringt den Jahresbericht der Sparkasse auf das Jahr 1910 zum Vortrag. Da diese Rechnung bereits am 17. März 1911 dem Sparkassenausschuß vorgelegen und für richtig befunden hat, so wird diese Rechnung vom Gemeinderat richtig gesprochen.

Darlehnsangelegenheiten: der Gemeinderat nimmt ferner Kenntnis von den Beschlüssen des Sparkassenausschusses vom 17. März 1911 und genehmigt:

- a) die Beleihung des Grundstücks des Gasthofbes. Julius Eckert, hier, mit 32 000 M; sodass insgesamt 44.000 M Sparkassendarlehn auf dem Grundstücke haften.
- b) Desgleichen des Fabrikgrundstücks des Handschuhfabrikanten Emil Eiding, hier, mit 10.000 M, sodass insgesamt 33.000 M Sparkassendarlehn auf dem Grundstücke haften.
- c) Weiter genehmigt man die Ausleihung von 500 M als Handdarlehn an den Maurer & Nachtschutzmann Otto Pilz, hier, unter Bürgschaft der Herren Karl Geiler in Oberlungwitz & Maurer & Hausbes. Eduard Pilz in Mittelbach.

Jahresrechnung 1910: Herr Gemeindevorstand Härtel bringt die aufs Jahr 1910 gefertigte Gemeindekassenrechnung sowie Feuerlöschkassenrechnung kapitelweise zum Vortrag. Der Gemeinderat wählt hierauf als Rechnungsprüfer die Herren Paul Jungmann und Fritz Müller.

Dismembrationsangelegenheiten: der Gem.-Rat nimmt Kenntnis von dem Beschlusse der kgl. Amtshptmsch. vom 16. März 11 betr. die Abtrennung eines Teils des Flurstücks No. 169 Besitzer Gutsbes. Franz Otto Jung, an den Bauunternehmer Ernst Otto Vogel in Leukersdorf. Dem Gem.-Rat gehen Bedenken gegen die beabsichtigte Grundstücksabtrennung in volkswirtschaftl. Beziehung nicht bei.

Mitteilungen: Man nimmt Kenntnis:

1. über die erfolgte Verpflichtung des bisherigen Sparkassenkontrolleurs Karl Lindner als Sparkassenkassierer.
2. von dem Jahresbericht des Vereins für bildungsfähige Krüppel.

3. darüber, dass das baurechtliche Ortsgesetz ministerielle Genehmigung gefunden hat und 40 Stck. Druckexemplare einzureichen sind. Herr Max Stopp stellte den Antrag, die Drucklegung bez. Auftragserteilung zu verlangen. Der Antrag des Herrn Stopp wird mit Stimmenmehrheit angenommen.
4. der Gem.-Rat wählt als Mitglied zur Commission für die geplante Errichtung eines Verbandsgaswerkes Herrn Max Krause.
5. weiter nimmt man Kenntnis über die Einreihung des Ortes Mittelbach in die Gefahrenklasse 3 für Brandversicherung.
6. von dem Beginn des Automobil-Omnibusverkehrs Oberlungwitz – Chemnitz am 1. April 1911.
7. Ein Bedürfnis zur Verbreiterung der Schmiedgasse wird zur Zeit vom Gem.-Rat nicht anerkannt, vielmehr soll dieselbe noch etwas gebessert werden.
8. Die Umdeckung des Gemeindegeräteschuppens wird dem Schieferdeckermstr. Ludwig in Neukirchen übertragen.

Reklamationserledigung: Für folgende Personen wurden die Steuerklassen in der Regel nach erfolgter Reklamation nach unten korrigiert: Lehrer Joh. Schmieder; Ernst Hofmann; Joh. Thoma; Emil Laukner; Paritto Hilbert; Melany Gerstenberger; Emil Gerstenberger; Bruno Aurich; Ernst Emil Pilz; Max Schüppel; Elisabeth Rudolph; Ernst Vogel; Max Seltmann; Emil Hartig; Richard Köhler; Frieda Richter.

Der Gemeinderat genehmigt den Ankauf einer Nummiermaschine für den Preis von 36 M.

Sitzung am 19. April 1911

Reklamations- Angelegenheiten: Die Anträge folgen der Personen wurden behandelt:

Tischler Bruno Falke; Handschuhmacherin Elise Wesier; Bohrer Wilhelm Steinbach; Wirtschaftsgehilfin Paula Barthold; Fabrikarbeiter Hugo Richter; Schlosser Richard Gruner; Handschuhwarkers & Gartenbes. Friedrich Lohse; Handschuhnäherin Nelly Demmler; Gartenbesitzer Hermann Pelz; Maurerpolier Bernhard Böhm; Zwickler Emil Klemm; Hausbesitzerin Pauline verw. Rudolph; Gutsbesitzer Anton Huth; Gutsbesitzer Otto Jung; Handschuhfabrikantin Thekla verw. Vieweg; Handschuhwarkers Arthur Rauschenbach sowie des Waren-Verteilungsvereins und der Gemeinde Siegmars.

Rekursache Kretschmar: der Beschluss der kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 5. April 11 wonach die Rekurs seitens des Cantors Kretschmar als begründet anerkannt worden ist, wird zur Verlesung gebracht. Der Gem.-Rat erkennt die Entscheidung der kgl. Amtshptmsch. Chemnitz mit 12 gegen 4 Stimmen an.

Antrag des Herrn Max Stopp auf Einführung öffentlicher Gemeinde-Rats-Sitzungen:

Herr Stopp begründet seinen Antrag ausführlich und stimmt man hierüber schriftlich ab. Der Antrag wird mit 8 gegen 7 Stimmen abgelehnt. 1 Stimme war unbeschrieben.

Ergebnis der Rechnungsprüfung 1910: Die Herren Rechnungsprüfer Paul Jungmann & Fritz Müller berichten über das Ergebnis der Rechnungsprüfung, besondere Ausstellungen werden nicht gemacht & wird die Rechnung im Allgemeinen gut geheißen. Die Rechnung soll nun ab 20. April 4 Wochen lang zur öffentlicher Auslegung gelangen..

Unterstützung der Frieda Weber betr.: Der Antrag des Herrn Mäke in Grüna auf Unterbringung der Fr. Weber in eine Lungenheilanstalt wird zur Kenntnis genommen. Es wird beschlossen, Herrn Dr. Kanold Siegmars zur näheren Berichterstattung über die Verhältnisse der Weber'schen Familie zu beauftragen..

Vergebung von Böhm's Zinsen: Der Gemeinderat beschließt die Zinsen von je 13 M 33 Pf. an folgende Personen zu verteilen:

1. Frau verheh. Müller No 8
2. Frau verw. Pilz No 54
3. Frau verw. Hilbert No 21
4. Herr Eduard Barthold No 57
5. Herr Louis Felber No 103
6. Herr Wilhelm Fickert No 22

Beitrag zur Flugwoche: Eine Bittschrift des Vorstandes der Flugzeugabteilung aus Chemnitz vom 28.03.11 um Gewährung eines Beitrages wird zur Kenntnis genommen. Der Gem.-Rat lehnt eine Bewilligung einstimmig ab.

Mitteilungen: Man nimmt Kenntnis

1. von einem für das Ministerium des Innern auszufüllenden umfänglichen Fragebogen über Schulverhältnisse.
2. der Gem.-Rat genehmigt weiter die Rückerstattung von 54 M 99 Pf. für zuviel bezahlte Grundsteuer-Einheiten an Gutsbes. Emil Jung.
3. weiter genehmigt man die Drucklegung des allgemeinen baurechtlichen Ortsgesetzes an 100 St. Exemplaren.
4. Herr Consumvereinskassierer Otto Aurich stellt den Antrag auf Erörterung der Sachlage seitens des Handschuhwarkers Ullrich hier wegen Beleidigung hinsichtlich der Steuer-Einschätzung.

Vor 10 Jahren

Sitzung am 12. März 2001

Schulproblematik: Die Schulleiterin, Frau Pietschmann, informiert, dass nach Abschluss der Schuluntersuchungen fest steht, dass nur elf Kinder die 1. Klasse besuchen werden. Damit wird die geforderte Schüleranzahl nicht erfüllt, es muss eine Ausnahmegenehmigung gestellt werden. Über diese Problematik sollen die Bürger im Ortschaftsanzeiger informiert werden.

Probleme der FFW Mittelbach: Es wird beschlossen, zur nächsten Sitzung den Wehrleiter und einen Vertreter der Berufsfeuerwehr Chemnitz einzuladen. □

Nisthilfe für Vögel

Der Klimawandel macht auch vor unserer Erzgebirgsregion nicht halt. In geraumer Zeit werden zu unseren Schädlingseinsekten nun auch welche aus den südlichen Ländern kommen. Dies wird eine Umstellung für unsere gefiederten Freunde werden. Wir müssen unsere Vögel mit Nisthilfen unterstützen, um den Ansturm der nachfolgenden Insekten zu überstehen.

Meisen und andere Gartenvögel vertilgen unzählige Obst- und Gartenschädlinge. Mit Nisthilfen locken wir die Vögel in die Gärten. Hängen sie die Nistkästen in einer Höhe von zwei bis vier Metern in jeden zweiten Baum. Das Flugloch muss von der Wetterseite abgewandt sein, soll also nach Südosten zeigen. Nur so können wir unsere gefiederten Freunde unterstützen.

Eberhard Neuber, Mittelnbach



ANZEIGEN

Seit 1961 Schlosserei
Fertigteil, Bau & Montageservice
Stoppa

Anfertigung von: Fahrradständer, Wäschegerüste, Zäune & Tore (auch Restaurierung), Geländer, Überdachungen, Edelstahlarbeiten, Anfertigung nach Kundenwunsch sowie Brennschneiden, Kleintransporte, Schrottsortierung uvm.

Dorfstraße 132 • 09224 Chemnitz OT Gröna
Telefon 0371 / 853598 • Fax 0371 / 4000369 • Mobil 0177 / 7206564
metallbaustoppa@web.de

Haus- und Grundbesitzerverein
Chemnitz und Umgebung e.V.
Markt 19 • 09111 Chemnitz

Telefon (0371) 6 44 61 72 • www.hug-chemnitz.de

Guter Rat ist *nicht* teuer!

MAHLEN, BEARBEITEN, ARBEITEN
LOWINUS
KUNST UND NATURSTEIN

Fensterbänke • Treppen • Fußböden
Abdeckplatten für Küche und Bad
Außenanlagen und anderes

KUNST UND NATURSTEIN
Johannes Lowinus

Sewerberg 4
09337 Hohenstein-Er. / OT Wittenbrand

Tel.: 03723 / 70 99 99
Fax: 03723 / 70 99 40

Gästehaus
Wagner

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Gästehaus Wagner!

Chemnitzer Str. 151 • 09224 Gröna
Tel./Fax: (0371) 85 86 93 Mobil: (0172) 35 12 416

Indien zum Kennenlernen
Das goldene Dreieck – 7 Tage
z.B. 10.09. – 17.09.2011

Lernen Sie den zauberhaften Norden Indiens mit den Höhepunkten Jaipur, die Festung Amber, der Palast der Winde, Agra und das Rote Fort, das Taj Mahal, Dehli kennen

Preis inkl. Flug
Doppelzimmer / Frühstück
ab **1.075,- €** p. Person

Das ausführliche Programm erhalten Sie in unserem Büro.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

A.C. Reise Center
Chemnitzer Straße 159 • 09224 Gröna
Telefon: 0371 / 85 64 07 • www.holidaystore.de

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreuzverband Glauchau-Hohenstein-Er. e.V.

Sozialstation
Oststraße 55 • 08393 Meerane
Tel. 03764/ 76 80 9

Kranken- und Altenpflege
➤ med. Behandlungspflege
➤ Grundpflege
➤ 24 h-Schwester-Notruf

Team Hohenstein-Er.
Tel. 03723/ 73 80 00 1

Miteinander Füreinander

• Verkehrsdienst	Tel. 03763/ 17 21 84
• Begleitservice	Tel. 03723/ 4 28 61
• Geförderungsdienst	Tel. 03723/ 4 28 61
• Betreutes Wohnen	Tel. 03763/ 71 78 90
• Mitgliederbewegung	Tel. 03763/ 78 99 18
• Reisen/Kurse	Tel. 03763/ 78 99 21
• Kinderbetreuung	Tel. 03763/ 78 99 23
• Sozialpäd. Familienhilfe	Tel. 03723/ 9 30 93

Geschäftsstelle: Angerstraße 15,
08371 Glauchau, Tel. 03763/ 78 99 9
www.volkssolidaritaet.de/glauchau



Baumpflege Teichgräber



- Baumfällungen
- Problemfällungen

Mario Teichgräber
Am Poltermühlenteich 3
09224 Gröna

**Frohe
Ostern!**



Tel.: 03718101794
Funk: 01721875032
Internet: www.hmts.de

Friseur & Kosmetik
Alcina **Pester**

Frohe Ostern!



Chemnitzer Str. 36 · 09224 Chemnitz/Gröna
Telefon: (0371) 85 19 38

Allianz

Allianz Versicherungs-AG

Riester für das Eigenheim

Profitieren Sie beim Erwerb Ihres Eigenheims von staatlichen Zulagen – mit dem umfangreichen Riester-Angebot der Allianz. Sie haben die Wahl zwischen der Allianz RiesterRente, dem Allianz RiesterDarlehen und dem Bausparvertrag WohnRiesterPlus. Wir beraten Sie gern.

*Wir wünschen ein frohes Osterfest
– bis bald!*



Allianz Hauptvertretung

Angela le Beau

Versicherungsfachfrau (BWW)
Chemnitzer Straße 78 · 09224 Chemnitz/OT Gröna
Telefon: 0371 / 8 08 13 15 · Fax: 8 08 10 43
e-mail: angela.lebeau@allianz.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do.: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Di.: 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Fr.: 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung

EP:Semmler GmbH

Beratung – Verkauf – Service

Magische TV-Momente ...

**GRUNDIG LCD-Fernseher
37VLC300S Silber**



- DVB-T/-C/-S2-Empfang
- HDTV-fähig
- USB Recording (TV-Programme auf einer externen Festplatte speichern)
- 4 HDMI-Anschlüsse

**Barpreis
799.-**



**SAMSUNG LCD-Fernseher
LE 32**



- Aufl.: 1366 x 768 Pixel
- DVB-T/-C-Empfang
- HDTV-fähig
- 3 HDMI-Anschlüsse
- Bild in Bild Funktion

**Barpreis
369.-**

09353 Oberlungwitz, Goldbachstraße 17a

Telefon: 0 37 23-6 52 00

Montag–Freitag 09:00–18:00 Uhr, Samstag 09:00–12:00 Uhr

Natur- und Wanderverein Grüna e.V.

Veranstaltungstermine April bis Anfang Juni 2011

Samstag, 09.04.

Radtour – 60 km an die Quellen der Chemnitz,
Leitung B. Freiberg

Dienstag, 12.04.

Lichtbildervortrag Namibia –
19:00 Uhr Dachsbaude, Leitung V. Grund, R. Ellinger

Freitag, 15.04.

Abendwanderung – 18:00 Uhr Dachsbaude,
Leitung A. Kunze

Samstag, 16.04.

Arbeitseinsatz – 8:00 Uhr Dachsbaude,
Leitung T. Landgraf

Samstag, 30.04.

Vereinskegelabend (interne Veranstaltung) –
19:00 Uhr Turnhalle Grüna, Leitung H. Schott, V. Grund

Sonntag, 01.05.

Gemeinsame Wanderung mit den Plauener Naturfreunden zu den Limbacher Teichen (ca. 15 km) –
9:00 Uhr Bahnhof Grüna, Leitung T. Landgraf

Sonntag, 08.05.

Radlersonntag in den Mülsengrund (ca. 70 km) –
9:00 Uhr KiG, Leitung T. Landgraf

Freitag, 20.05.

Abendwanderung – 18:00 Uhr Bahnhof Grüna,
Leitung A. Kunze

Samstag, 28.05.

Arbeitseinsatz – 8:00 Uhr Dachsbaude,
Leitung T. Landgraf

Do. 02. bis So. 05.06.

Rucksacktour (Franken) – Leitung B. Freiberg

Dienstag, 07.06.

Seniorenwanderung – 13:00 Uhr Forsthaus Grüna
bis 15:00 Uhr zur Dachsbaude (Kaffee und Kuchen),
Leitung A. Kunze



Ansprechpartner:

Thomas Mühl, 1. Vorsitzender, Tel. 820 43 40
Alfons Kunze, 2. Vorsitzender, Tel. 85 84 60
Hannelore Sohrmann, Finanzen, Tel. 810 10 23

Vereinsabende dienstags ab 19:30 Uhr in der „Dachsbaude“ – Gäste sind immer herzlich willkommen.

(Programm und weitere Informationen unter www.wanderverein-gruena.de)

ANZEIGEN

Fußbodenbau
André Margäner

- Laminatböden + Fertigparkett
- PVC Teppichboden
- Kettelservice • Treppensanierung
- Fachgerechte Beratung

Mein Service:
kostenloses Aufmaß und
Bemusterung vor Ort möglich

Frohe Ostern!

Damaschkestr. 5 Tel.: 0371/85 02 51
09224 Grüna Fax: 0371/8000319
Funk: 0172/3 76 76 56

Wohnung zu vermieten in Grüna

2,5 Zimmerwohnung (68 m²), EG
Baujahr 1997, neu renoviert
Fußbodenheizung, Marmor, Laminat, Fliesen
Bad mit Wanne und Dusche
Terrasse, Autostellplatz

450,00 €
Kaltmiete
zzgl. Nebenkosten
1 Mon. Mietekaution i.H.v.
01.05.2011

Tel.: 0177/5387412 oder 0711/7089427 ab 19.00 Uhr

Ideen mit Keramik

Fliesenleger
Michael Bretschneider

**FLIESEN
NATURSTEIN
BETONWERKSTEIN
AGGLOMARMOR
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG**

Grüner Winkel 2
09224 Chemnitz/OT Grüna

Tel./Fax: 0371/ 8202296
Funk: 0172/ 3474353

Volkssolidarität e. V. – Ortsgruppen Gröna und Mittelbach

Vorschau auf Fahrten und Veranstaltungen 2011

Tagesfahrten

23. Juni	Schwarzatal – Oberweißbach Bergbahn – Abfahrt 8:00 Uhr Oberer Gasthof Gröna, 37,50 Euro
21. Juli	Löbnitzgrundbahn – Moritzburg – Abfahrt 9:00 Uhr Oberer Gasthof, 36,50 Euro
20. August	Erzgebirgs-Aussichtsbahn von Schwarzenberg nach Annaberg – Abfahrt 9:00 Uhr Oberer Gasthof, 37,50 Euro
29. November	Adventsfahrt Kaiserhof in Neudorf – Abfahrt 9:30 Uhr Oberer Gasthof, 31,50 Euro
15. Dezember	Adventsfahrt nach Satzung – Abfahrt 13:00 Uhr Oberer Gasthof, 20,00 Euro

Mehrtagesfahrten 2011:

05. bis 10. Juni	Busreise zum Ferienpark Eurostrand Fintel in der Lüneburger Heide – 495 Euro (EZZ 55 Euro) – Ausflüge nach Hamburg mit Stadtrundfahrt, Lüneburg mit Stadtführung/Schiffshebewerk und Rotenburg sowie Kutschfahrt
10. bis 15. Juli	Busreise nach Usedom – 439 Euro (EZZ 78 Euro) – Ausfahrten in die Seebäder Heringsdorf, Ahlbeck und Bansin, nach Peenemünde, Rundfahrt mit Bus und Schiff, Fahrt nach Swinemünde
18. bis 21. Sept.	Busfahrt nach Schöneck OT Kottenheide – 199 Euro (EZZ 15 Euro)
29.12.11–02.01.12	Silvesterreise ins Thüringer Land: Hotel „Park Inn“ in Apfelstädt – 399 Euro (EZZ 50 Euro)

Veranstaltungen

12. April	Frühlingsfest in Satzung – Abfahrt 13:00 Uhr Oberer Gasthof, 31 Euro
11. Mai	Frühlingsball des Kreisverbandes in Oberlungwitz – Abfahrt 13:00 Uhr Oberer Gasthof – 15 Euro (plus 3 Euro Bus) incl. Kaffeegedeck
18. Mai	Tagesfahrt nach Kemnath zum Zwergauer Hof – Abfahrt 7:00 Uhr Kopernikusstraße (Mittelbach, Gröna) – 49 Euro (+ 2 Euro für Nichtmitglieder)
15. Oktober	Herbstgala des Kreisverbandes im Stadttheater Glauchau
04. November	Vorstands- und Beiratswahl zur Kreisdelegiertenversammlung



Familienwandertage 2011:

14. Mai	Wanderung im Ebersbacher Wald
25. Juni	Wanderung rund um die Augustusburg
10. September	rund um den Stadtpark Chemnitz (Rosarium)

12. Mai – Werbeveranstaltung (kein Kaufzwang!) 14:00 Uhr im Grönaer Hof, Unkostenbeitrag 0,50 Euro

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.

Sprechstunde jeden Dienstag von 9:00 bis 10:00 Uhr im Rathaus Gröna oder telefonisch 85 61 95
(Günter Hendel) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern.

Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität der Ortsgruppen Gröna und Mittelbach!



ANZEIGEN



Gröna und Mittelbach

**Ihr Kabelanschluss
Für Fernsehen,
Internet und Phone!**

**Peter Voigt
Medienberater
Im Auftrag von Kabel Deutschland
0371-2 72 90 07**

www.kabelfernsehen-chemnitz.de

GETRÄNKEWELT

TICKER-HIT!



Krombacher
Pils (20 x 0,5l)



Krombacher

9.99

zzgl. Pfand



Bad Krombacher Mineralwasser
spritzig/medium (9 x 1,0l)



3.99

je 9er Kst./zzgl. Pfand

TOP
ABVERKAUFS-
ANGEBOT

+++NUR SOLANGE DER
VORRAT REICHT!+++

Graf Jaime
Schaumwein
(1 x 0,75l)

1.11

je Flasche



SO FINDEN SIE UNS:



NUTZEN SIE AUCH
UNSER SPEZIELLES
ANGEBOT FÜR FIR-
MENKUNDEN! ALLE
PREIS-INFORMATIO-
NEN DIREKT IN DER
GETRÄNKEWELT
GRÖNA.



**GETRÄNKE
PFEIFER**
Logistik Service aus Leidenschaft
GETRÄNKEWELT

An der Wiesenmühle 9
CHEMNITZ/GRÖNA

Tel.: 0371/2780635, Öffnungszeiten:
MO bis FR 8-20 Uhr und SA 8-16 Uhr



Frau Plöbow,
und Frau Daum
(v.l.) freuen sich
auf Ihren
Besuch!



WWW.GETRAENKEWELT.DE

Angebot gültig vom 01.04. bis 09.04.2011. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Angebote nicht in allen Filialen erhältlich und aus, solange der Vorrat reicht.